



Nr. 42/Frühjahr 2018

Der Grinziger

MITTEILUNGEN & NACHRICHTEN DER GEMEINDE GRINZENS

Erscheinungsort 6095 Grinzens · Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Österreichische Post



**Die Gemeinde Grinzens wünscht allen
Grinzigerinnen und Grinzigern frohe Ostern und einen schönen Frühling!**



www.grinzens.tirol.gv.at



Liebe Grinziger und Grinzigerinnen!



Zwei verdiente Gemeindebürger verstorben

Im Jänner dieses Jahres ist Herr **Wilhelm Marx** nach längerer Krankheit verstorben.

Der Marx Willi ist in der Neder am Trogerhof, auf dem einige wenige Tiere überwintert wurden, in kargen Verhältnissen aufgewachsen und musste schon in seiner Kindheit durch Viehhüten und andere Arbeiten in der Nachbarschaft zum Unterhalt beitragen.

Nachdem er den Führerschein erworben hatte, arbeitete er als LKW-Fahrer, wobei er sich durch seine Verlässlichkeit und seinen Einsatz auszeichnete.

Seinen Wunsch nach einer krisensicheren Anstellung erfüllte er sich mit seiner Anstellung bei der damaligen Post- und Telegraphenverwaltung, wo er bis zu seiner Pensionierung als Postbus-Chauffeur tätig war. Der Willi beeindruckte seine Fahrgäste mit seiner immer freundlichen Art, man konnte direkt spüren, mit welcher Leidenschaft er seinen Beruf ausübte.

Nachdem er den Trogerhof wegen Hang-Rutschgefahr verlassen musste, errichtete sich der Willi mit seiner Frau Agnes am Waldweg ein Einfamilienhaus, wo auch seine Töchter Claudia und Marlene aufwuchsen.

Willi war immer ein politisch sehr interessierter Mensch, besonders die Gemeindepolitik war ihm ein Anliegen, deshalb kandidierte er für den Gemeinderat. Willi war von 1974 bis 1998 als Gemeinderat und Gemeindevorstand im Einsatz, wobei er nicht Parteipolitik, sondern das Wohl der Grinziger Bevölkerung im Auge hatte. Er war als fleißiger, fairer Gemeinderat bekannt, dem das Wohl der Grinziger Bevölkerung am Herzen lag.

Seit seiner Jugend war Willi ein begeisterter, äußerst talentierter Skifahrer und jahrzehntelanges Mitglied beim WSV Grinzens, wo er kaum ein Rennen ausließ und meistens mit Erfolg beendete. In seiner Zeit als Gemeinderat war es ihm ein Anliegen, die Gemeinde Grinzens beim

Tiroler Gemeindegeschicup zu vertreten und sogar eine Mannschaft für diese Veranstaltung zu motivieren. Die dabei errungenen Pokale und Trophäen sind heute noch in den Amtsräumen der Gemeinde zu besichtigen.

Gerade bei der Ausübung seines geliebten Skisports hatte er vor einigen Jahren einen schweren Unfall, von dem er sich nie mehr richtig erholte.

Trotz seines schweren Leidens arbeitete Willi bis vor wenigen Monaten in seinem Wald und in seiner Werkstatt, was von seinem unbändigen Willen zeugt, der sich durch sein ganzes Leben zog. Für seinen vorbildlichen, unentgeltlichen Einsatz wurde ihm das große **goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Grinzens** verliehen.

Danke, Willi, wir werden Dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Ebenfalls im Jänner dieses Jahres ist unser Ehrenbürger **Josef Holz knecht** im 98. Lebensjahr nach längerer Krankheit verstorben.

Sepl ist am Lack-Loisnhof in der Zwischenkriegszeit aufgewachsen. Er war einer der letzten Grinziger, die die Katastrophe des Zweiten Weltkrieges an der Front miterleben mussten und hatte auch das Glück zu überleben. In einer dieser schweren Stunden, als er seine Freunde und Kameraden nacheinander verlor, nahm er sich vor, einen großen Teil seiner Zeit dem Glauben und der Kirche zu widmen, sollte er wieder nach Hause kommen. Sepl kehrte tatsächlich aus Krieg und Gefangenschaft heim und heiratete bald seine Frau Maria, mit der er sich ein Wohnhaus in der Seite errichtete und fünf Kinder großzog.

Als in den 1950er Jahren mit dem Bau der Kirche und danach des Widums begonnen wurde, war Sepl mit dabei und übernahm nach und nach das Amt des Mesners, das er bis vor wenigen Jahren ausübte. Für seinen Dienst in der Kirche, im Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat wurde ihm die höchste päpstliche Auszeichnung zuteil, die an Laien vergeben wird.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber:

Gemeinde Grinzens, Kirchgasse 7, 6095 Grinzens, Tel. 05234-68387.

Redaktion, Kontakt und Werbung:

Harald Tritscher, Kirchgasse 7, 6095 Grinzens.

Fotonachweis:

Heidi Kastl, Manfred Hassl, Fam. Fürwenger, Vereine, Privat.

Grundlegende Ausrichtung:

Der „Grinziger“ dient zur Information (auch amtlich) sowie der Pflege des dörflichen Lebens der Gemeindebürger von Grinzens und ist politisch unabhängig. Irrtum, Satz- und Druckfehler in Abbildungen, Text und Preisangaben vorbehalten.

Eine seiner größten Leidenschaften war wohl die Schützenkompanie Grinzens, der er als Gründungshauptmann über 40 Jahre vorstand und zu einer der größten und angesehensten im Bataillon Sonnenburg aufbaute.

Auch im Krippenverein Grinzens hinterließ er seine Spuren als langjähriger Obmann, nebenbei leitete er auch die Bienenzucht, ebenfalls als Obmann.

Darüber hinaus war er noch einige Jahre als Obmann der Weggemeinschaft Sendersweg im Einsatz.

Bei seinem Einsatz für seine Heimat war es fast selbstverständlich, dass er auch als Gemeinderat, Gemeindevorstand und Vizebürgermeister für die Bevölkerung von Grinzens tätig war.

Sepl war ein grundehrlicher, pflichtbewusster Mann, der seine übernommenen Aufgaben verlässlich erledigte, was ihm den Respekt aller brachte, die mit ihm zu tun hatten. Unser Schützenhauptmann, wie er oft genannt wurde, hat bis ins hohe Alter unzählige ehrenamtliche Stunden geleistet, wahrscheinlich viel mehr als man landläufig eine Lebensarbeitszeit, von der Lehre bis zur Pensionierung, bezeichnet.

Sepl zählt mit Sicherheit zu den maßgeblichen Leuten, die unser Dorf zu dem entwickelt haben, wie wir es heute kennen.



SPRECHSTUNDEN

Die **Sprechstunden des Bürgermeisters** sind **Montag** und **Mittwoch** von **9:30-11:00 Uhr** sowie **Montag abends** von **19:30-20:30 Uhr** (bei abendlichen Sitzungen nur bis 20:00 Uhr).

Kurzfristige **Terminvereinbarungen** sind über das Gemeindeamt (05234/68387) oder direkt beim Bürgermeister unter 0664/4049707 möglich.

Im Laufe seines Lebens wurden ihm viele Ehrungen zuteil, von Gemeindeseite wurde ihm das große **goldene Ehrenzeichen, der Ehrenring der Gemeinde Grinzens und schließlich die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Grinzens** verliehen.

Danke, Seppl, für deinen enormen Einsatz für Gemeinde, Kirche, Vereine und Bevölkerung deiner Heimat, wir werden Dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeindebedienstete

Auf eigenen Wunsch hat uns unsere Vollzeit-Reinigungskraft **Edith Schaffenrath** verlassen. Edith hat ihren Dienst gewissenhaft und verantwortungsvoll, oft über ihre Pflichten hinaus, erledigt.

Danke, Edith, für deinen vorbildlichen Einsatz im Dienst der Gemeinde Grinzens. Wir wünschen Dir alles Gute und viel Freude mit deinen neuen Aufgaben.

Um die große Lücke zu füllen, die Edith hinterlassen hat, werden zukünftig Frau **Sonja Soller** (ca. 2/3 Beschäftigung) und Frau **Christine Holznecht** (ca. 1/3 Beschäftigung) diese Aufgaben übernehmen. Beide Damen haben ihre Bereiche bereits übernommen und arbeiten zur vollsten Zufriedenheit.

Herzlich willkommen im Team der Gemeinde Grinzens.

Wassermeister

Unser bereits seit Jahren bewährter Mitarbeiter **Florian Holznecht** hat im Herbst die **Ausbildung zum Wassermeister** absolviert und diese erfolgreich mit einer Prüfung abgeschlossen.

Gerade im Trinkwasserbereich, der ohnehin ein sehr sensibles und verantwortungsvolles Thema für Gemeinde und Bevölkerung ist, ist die einschlägige Ausbildung der verantwortlichen Betreuer wichtig und richtig. Somit steht mit Florian ein nach den neuesten Richtlinien ausgebildeter Wassermeister, der ja auch gelernter Installateur ist, zur Verfügung, und die Trinkwasserversorgung kann somit fachmännisch betreut werden.

Florian entwickelt sich so langsam zum Multifachmann im Gemeindedienst.

Er ist nicht nur ausgebildeter Wassermeister, sondern auch Betriebsleiter des Moosliftes mit Ausbildung und ausgebildeter Brandschutzbeauftragter für die Gemeindegebäude. Hoffentlich kann sich die Gemeinde diesen Multispezialisten auch zukünftig leisten.

Herzlichen Dank, Florian, für deinen Einsatz in den verschiedensten Bereichen der Gemeinde Grinzens.

Euer Bürgermeister Toni Bucher

Auszüge aus den Gemeinderatssitzungen (19.12.2017-08.01.2018)

Beschluss über Festsetzung der Abgaben für 2018 sowie der Entgelte und Förderungen

Die **Abgaben, Entgelte und Förderungen** für das Jahr 2018 werden einstimmig beschlossen.

Beschluss über Kooperationsvereinbarung JiM (Jugendarbeit im westlichen Mittelgebirge)

Die vorliegende **Kooperationsvereinbarung des JiM** (Jugend im Mittelgebirge) wird einstimmig beschlossen.

Beschluss über Förderungsansuchen des Vereins MiM

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den **Verein MiM** mit € 750,- im Jahr 2018 zu unterstützen.

Beschluss über Förderung Crankworx 2018

Es wird beschlossen, die **Veranstaltung „Crankworx“** im Jahr 2018 mit € 1.000,- zu fördern.

Beschluss über Genehmigung des Voranschlages 2018 und des Mittelfristigen Finanzplans

Der **Voranschlag 2018** sowie der **Mittelfristige Finanzplan bis 2022** werden einstimmig beschlossen.

Beschluss über Kosten der Abschaffung des Pflegeregresses

Die vorliegende Resolution des Österreichischen Gemeindebunds (vollständiger **Kostensatz für die durch die Abschaffung des Pflegeregresses** den österreichischen Gemeinden entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und zu erwartenden Mehrkosten) wird einstimmig beschlossen.

Personalangelegenheiten

Einstimmig wird beschlossen, die befristeten **Dienstverhältnisse der Hortbediensteten** Sofia Kofler und Mag. Bernadetta Thomalla ab Ende der Semesterferien 2018 aufzuheben und die Anstellungen in unbefristete Dienstverhältnisse umzuwandeln.

HUNDESTATIONEN

Es wird ausdrücklich ersucht, vorhandene **Hundestationen und Hundesäcke auch zu verwenden**.

Vor allem vom Sendersweg wurden uns Bilder übermittelt, wo direkt neben einer vorhandenen Hundestation der Hundekot lag.

Wir bitten im Sinne aller um Kenntnisnahme und Beachtung!



Wasserzählererfassung online möglich

Bei den ausgesandten Wasserzähler-Ablesekarten gibt es ein neues Service für die Gemeindebürger: Die Eingabe der Wasserzählerdaten kann nunmehr auch **online über die Gemeindehomepage www.grinzens.tirol.gv.at** erfolgen.

Die Erfassung für den Bürger und die Administration für die Gemeinde werden hiermit vereinfacht.

Wenn Sie **online** die Eingabe machen, sind die **Steuernummer** und die **Zähler-**

nummer einzugeben, danach sehen Sie Ihre Daten (Name und Anschrift sowie den alten Zählerstand und den Verbrauch in der letzten Periode).

Die online erfassten Zählerdaten können mit einem Klick eingelesen werden – dadurch entfällt der manuelle Erfassungsaufwand.

Zukünftig (2018 erfolgt die Umstellung in der Gemeinde) soll die Eingabe auch mittels Handy und QR-Code möglich sein. Vorteil: dann werden auch EDV-Nummer und Zählernummer automatisch befüllt.

Natürlich ist **auch** die Retournierung der Ablesekarte über **die „klassische Variante“ per Post möglich**.

Das Team der Gemeinde bedankt sich bereits im Voraus für die Unterstützung der Verwaltung durch möglichstste Nutzung dieses Services!

AMTSÖFFNUNG AM MONTAG

Es wird aus gegebenem Anlass darauf hingewiesen, dass es neben den täglichen Amtsöffnungszeiten von 8-12 Uhr noch die **Bürgerservice-Zeiten am Montag Abend von 19-20 Uhr** gibt (Ende um 20 Uhr bei nachfolgenden Gemeindefitzungen).

Sowohl **behördliche** als auch **postalische Erledigungen** sind zu diesen Zeiten möglich.

Bis 20:30 Uhr ist am Montag immer dann geöffnet, **wenn** an diesem Tag **keine abendlichen Sitzungen stattfinden**.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme!

Wasserschaden in der Gemeinde

Im Februar des heurigen Jahres gab es in der Gemeinde durch einen geplatzten Schlauch beim Eiswürfelautomat einen **großen Wasserschaden**, ausgehend vom 2. Obergeschoß bis zum Erdgeschoß in die Kinderkrippe.

Durch die dadurch nötigen **Sanierungsarbeiten** konnte der Gemeindefestsaal leider nicht für alle gebuchten Veranstaltungen in der gewohnten Form verwendet werden.



Entfeuchtung des Bodens des Gemeindefestsaals mittels Entfeuchtungsgeräten

Wir danken den Vereinen und Institutionen (Volksschule, Kinderkrippe usw.) für das Verständnis und die gute Zusammenarbeit während dieser Zeit.

Danken möchte die Gemeinde auch der **Tiroler Versicherung** für die unkomplizierte Abwicklung des Schadens sowie der **Fa. Mibag** für die kompetente und

zügige Schadensbehebung in allen betroffenen Bereichen.

Wir hoffen, dass durch das Mitwirken aller solche Schäden in der Zukunft durch Beachtung möglicher Gefahrenquellen noch besser vermieden werden können. Danke!

AL Harry Tritscher



UNSERE JUBILARE MIT RUNDEN GEBURTSTAGEN



80. Geburtstag von **Maria Buchrainer**



80. Geburtstag von **Hildegard Klingenschmid**



90. Geburtstag von **Marianna Klocker**

GEBURTEN



Alessio Stefan Gliber (22.12.2017)



Lorenz Magnus Mössmer (20.02.2018)



Lilli Anna Bermoser (05.03.2018)



Anna Sager (06.03.2018)

STERBEFÄLLE

Wilhelm Marx am 12.01.2018 im 79. Lebensjahr

Josef Holzknicht am 13.01.2018 im 98. Lebensjahr

Heinrich Oberdanner am 23.01.2018 im 68. Lebensjahr

Alois Buchrainer am 26.01.2018 im 87. Lebensjahr

Otilie Kapferer am 11.02.2018 im 83. Lebensjahr





Kinderkrippe Lari-Fari

Gut angekommen im neuen Jahr sind wir eingetaucht in die **Welt des Faschings**: Kronen und Tiermasken wurden gebastelt, verschiedene Verkleidungen wurden ausprobiert und bestaunt, bunte Gesichter waren das Ergebnis der ersten Schminkversuche.

Beliebt war die Luftballonpumpe: sehr viele Luftballons wurden aufgepumpt und anschließend durch die Luft gewirbelt.



Geburtstage feiern, tanzen, Topf schlagen und Faschingsjause genießen gehörten natürlich auch dazu – vielen Dank an die Gemeinde für die leckeren Faschingskrapfen!

So hatten wir eine lustige und abwechslungsreiche Faschingszeit.

Ebenso genießen wir den Winter und den vielen Schnee. Auf der Dachterrasse gibt es immer wieder mal einen Schneemann zu bestaunen, unsere Schneeburg wird immer höher, Wege werden geschöpft - der Schneeräumer und sein Laster haben genug zu tun.

Ostern und der Frühling stehen vor der Tür: Wir wünschen Euch allen ein schönes Osterfest mit vielen bunten Ostereiern.

Liebe Grüße aus der Kinderkrippe Lari Fari





Bericht vom Kindergarten-Alltag

Was bringt Kinderaugen beim Blick aus dem Fenster wohl mehr zum Strahlen als dicke Schneeflocken, die vom Himmel fallen?

So war auch dieses Jahr die Aufregung spürbar groß, als sich der **Winter** endlich in seiner weißen Pracht präsentierte. Folglich lautete die Devise: Rein in die Winterkleidung und raus ins Vergnügen! Dies konnte den Kindern gar nicht schnell genug gehen, so sehr freuten sie sich über den Schnee.

Mit Rutschblättern, Schneeschaufeln und den verschiedensten Spiel- und Bauideen verbrachten die Kinder viel Zeit in der frischen Luft.

Zurück im Kindergarten beschäftigten sie jede Menge Fragen zum Thema Winter. So setzten wir uns beispielsweise mit der Tierwelt auseinander. Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Winterschlaf und Winterruhe? Welche Tiere verfallen in Kältestarre? Von wem stammen die Spuren im Schnee?

Weiters wurden die Räumlichkeiten von den Kindern mit selbstgemachten Schneemännern und Schneeflocken dekoriert. Zusammen mit einem lustigen Schneemanntanzlied hielt der Winter so endgültig auch in unseren Gruppenräumen Einzug.





Kindergarten

Kinder lieben die **Faschingszeit** im Kindergarten, vor allem mit dem Höhepunkt des Faschingsfestes.

Da verwandeln sich plötzlich Kinder in Piraten, Feen, Feuerwehrfrauen, Polizisten, Cowboys und viele andere lustige Gestalten. Tolle Faschingslieder werden gesungen, Faschingsspiele gemacht, zur Musik getanzt, und als Jause bekommen die Kinder von unserem Bürgermeister Toni jedes Jahr einen Faschingskrapfen spendiert. Strahlende Gesichter, wohin man schaute!



Karin von Avomed besucht uns mehrmals im Jahr und bringt den Kindern spannende und lehrreiche Geschichten zum **Thema Zähneputzen** nahe.

Dieses Mal ging es um die Wichtigkeit der gesunden Jause und das selbstständige Zuordnen der mitgebrachten Produkte in die Bereiche „gesunde“ und „ungesunde“ Lebensmittel.





Gemeinsam bereiten wir uns auf die **Osterzeit** vor, hören die Geschichte aus der Kinderbibel „Jesus reitet in die Stadt“, besprechen das Wort „fasten“ und gestalten ein Nestchen für den Osterhasen.

Auf Wunsch der Kinder musste auch ein Küken, welches aus dem Ei schlüpft, gebastelt werden.

Wir wünschen euch einen warmen Frühlingsbeginn und fröhliche Ostern!

Das Team aus dem Kindergarten mit allen Kindergartenkindern



Aus der Volksschule

Schitag der Erstklässler

Frau Holle meinte es heuer wirklich gut mit uns und der **Mooslift in Grinzens** war und ist viel in Betrieb. Da dauerte es nicht lange, dass die Idee kam, doch auch in der Schule einmal am Vormittag Schifahren zu gehen.

Alle waren überglücklich, dass die Gemeinde sehr flexibel, hilfreich und bereit war, auf diese Bitte einzugehen. Begleitpersonen waren mit der Ideengeberin **Elisabeth Happ** und ihrem Schwiegervater **Georg Happ** rasch gefunden.

Am 7. Feber war es so weit: Die Erstklässler durften am Vormittag Schifahren gehen. Dick eingepackt in ihren Schianzügen stapften die Kinder gemeinsam mit ihrer **Lehrerin Nina Peer** und der Elternvertreterin Elisabeth Happ zum Mooslift. Die Schischuhe, die Schi und die Schistöcke wurden von Georg Happ inzwischen mit dem Auto zum Lift geliefert.

Nach ein paar Aufwärmspielen ging es los. Georg Happ hatte bereits am Vortag einen Slalom gesteckt. Die Schüler und Schülerinnen bewiesen viel Geschick und zeigten ihr schifahrerisches Können. Der stets gut gelaunte und geduldige Gemeindemitarbeiter Florian war Liftwart und half, wenn nötig, beim Einsteigen in den Schlepplift.



Nach einer kurzen Pause sausten alle begeistert und unermüdlich wieder die Piste hinunter. Selbst die Schianfänger machten riesige Fortschritte und konnten am Ende bereits einmal



den Hang herunterflitzen. Die Zeit verging viel zu schnell.

Die Kinder und ihre Lehrerin möchten sich **ganz besonders bei Bürgermeister Anton Bucher bedanken**, der es möglich machte, dass dieser Schitag für die Kinder kostenlos war. Vielen Dank auch an Harald Tritscher, Florian Holznecht, Heidi Kastl, Elisabeth und Georg Happ.

Wie es in einem afrikanischen Sprichwort heißt: **Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf.** Das wird in Grinzens wirklich gelebt!

Nina Peer





Bücherei Grinzens

Das Bücherei-Team plagen keine Nachwuchssorgen

Das Team der Bücherei Grinzens, allesamt engagierte Damen und Ehrenmitglied Felix, jüngster Sproß unserer Obfrau Lisi Moser, sind gut ins neue Jahr gestartet.

Und schon wieder gibt es **männlichen Nachwuchs** in der bisher nur von Felix unterwanderten Frauengruppe: Unsere **Kassierin Marie-Helene Mössmer** hat Ende Februar **Lorenz** zur Welt gebracht und damit ihr vierblättriges Glücksklee-Blatt bezüglich Kinder vollendet. In der Rekordzeit von 17 Minuten drängte der kleine Grinziger ins Licht. Anzunehmen, dass auch Lorenz unsere Sitzung mit seiner Mutter so eifrig besuchen wird wie schon jetzt Felix.



Der schnelle Lorenz ist Teil des Bücherei-Teams. Herzliche Gratulation den stolzen Eltern und Geschwistern.

Trotz dieser privaten Höhepunkte haben wir uns aber schon viel für das heurige Jahr vorgenommen, und eine **Neuerung, das Vorlesen am Freitagnachmittag**, wird zunehmend gut angenommen. Wir haben ja am Freitag von 16 bis 19 Uhr geöffnet und verwenden jetzt die erste halbe Stunde dazu, den Kindern je nach Alter, Bilderbücher oder Bücher für Leseanfänger zu vermitteln. Das macht viel Spaß und auch die Eltern bleiben gerne vor Ort und schauen sich selbst ein wenig in der Bücherei um oder nützen die Freizeit, um rasch etwas zu erledigen.

Mit dem Frühjahr ist auch ein ganzer **Schwung neuer Bücher** bei uns eingetroffen. Wir setzen vor allem auf Volksschulkinder und haben hier ganz viel Lesefutter besorgt. Auch für die Erwachsenen bieten wir eine breite Palette, vor allem bei Krimis sind wir auf dem neue-



Vorlesen in der Bücherei durch Hannelore ...



... und Geli



BÜCHEREI GRINZENS

sten Stand, aber auch Ratgeber, wie verhält man sich als Erwachsener gegenüber einem trotzkenden Kind oder die Biografie von Tirols Erfolgsautor Felix Mitterer kann man ausleihen.

Das **Katalogisieren der Bücher** ist sehr viel Arbeit und wird von vielen fleißigen Händen zusätzlich zu den Öffnungszeiten erledigt. Im **Mai** wird es wieder den beliebten **Bookstart** für all jene Kinder geben, die 2017 auf die Welt gekommen sind. Da ist dann wieder ein gemütliches Kennenlernen der Eltern und eine selbstbedruckte Büchereitasche samt ersten Bilderbüchern vorgesehen. Die Gemeinde ist uns hier seit Jahren ein verlässlicher Geldgeber und Partner.

Wir wollen auch das **Angebot für die Schulklassen professionalisieren** und haben für jede Klasse ein neues spannendes Konzept zu einem Thema erstellt.

Den **Abschluss für alle Volksschulkinder** unterhalb des Sportplatzes wollen wir beibehalten, es verspricht wieder richtig abenteuerlich zu werden. Und dann soll es noch ganz spezielle Rucksäcke zum Ausleihen geben, aber da müsst ihr schon selbst bei uns vorbei kommen.

Nachdem unsere Lesung mit Joe Fischer im vergangenen November regelrecht gestürmt wurde, sind wir schon eifrig am Überlegen, was wir heuer anbieten können.

Doch dazu mehr im nächsten Grinziger.

Der Frühling ist da und kommt man nicht umhin den **Dichter Mörike** zu zitieren:



Erste Frühlingsboten

Er ist's

*Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
– Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!*

Eduard Mörike (1804 – 1875)

QR-CODE „GRINZIGER“

Der QR-Code ermöglicht mit einem Tastendruck bzw. einer Fotoaufnahme mit Ihrem Mobiltelefon das Aufrufen der **pdf-Datei des „Grinzigers“**.

Unterstützte Handys:
iPhone, Android, Symbian, Blackberry und andere.





35 Jahre Singkreis Grinzens

Im **Herbst 1983** fanden sich ca. 20 sangsfreudige Frauen und Männer aus Grinzens zusammen, um einen Chor zu gründen. **Roswitha Haselwanter** übernahm schon bald die Leitung des Chores, der sich Singkreis Grinzens nannte.

In den 35 Jahren des Bestehens gab es viele Höhepunkte. Tolle Ausflüge. Internationale und nationale Chortreffen. Konzerte. Einladungen befreundeter Chöre. Messgestaltungen und Auftritte vom Bodensee bis in die Wachau, von Nürnberg bis nach Südtirol. Unvergessen bleiben unter anderem die Teilnahme am Adventsingen im Wiener Rathaus und der Ausflug nach Triest mit der Messgestaltung in Aquileia.

In unserer Heimatgemeinde veranstalten wir jedes Jahr den **Grinziger Advent** und gestalten die kirchlichen Hochfeste mit. Zu den Glanzlichtern der Vereinsgeschichte zählen auf alle Fälle unser Mitwirken bei den Freilichtaufführungen „**Passion Grinzens**“ (2006) und „**Tiroler Freiheit**“ (2007) der Sendersbühne Grinzens.

Neben der Probenarbeit und den zahlreichen Auftritten (**in 35 Jahren ca. 1400 Proben und ca. 530 Auftritte**) sind uns die Pflege der Gemeinschaft, gegenseitige Wertschätzung, Achtsamkeit und Freundschaft ein wesentliches Anliegen. Dazu gehören nicht nur das Miteinander feiern und lustig sein, sondern genauso, dass die Gemeinschaft auch über traurige Zeiten hinweg tragen kann.

Unser **Liedgut** reicht von Volksliedern und Jodlern über Lieder aus anderen Ländern, geistlichen und besinnlichen Liedern, lateinischen Messen bis hin zu modernen und lustigen Unterhaltungsliedern. Wir wissen: als Freizeitchor sind wir nicht immer perfekt, aber wir haben viel Spaß beim Singen. Zurzeit sind wir **22 aktive Mitglieder** und jederzeit offen für Neue.

Danken wollen wir zu diesem Anlass unserer langjährigen, verdienten und immer noch begeisterten, gedulden und kreativen **Chorleiterin Roswitha**. Dank gebührt unserem langjährigen **Obmann Christian** und allen ehemaligen und ak-



2017 beim Ausflug in Matrei/Osttirol



Der Singkreis im Jahr 1991

tuellen **Funktionären im Vorstand**.

Danke sagen wir den hochverdienten **Ehrenmitgliedern**, unseren **126 unterstützenden Mitgliedern**, sowie der **Gemeindeführung** für das Probelokal und die jährliche Subvention.

Nicht zuletzt geht der Dank an **jede Sängerin und jeden Sänger** im Verlauf aller Jahre und an alle, die zu unseren Veranstaltungen kommen und uns durch ihre Anwesenheit und ihren Applaus immer wieder neu motivieren.

*Gebhard Ringler,
Schriftführer*

Herzliche Einladung!

Aus Anlass unseres 35-jährigen Bestehens laden wir sehr herzlich ein zum **Liederfrühstück am Sonntag, den 29. April im Gemeindesaal**.

Leckerbissen der musikalischen und kulinarischen Art garantiert!

Merkt Euch bitte den Termin vor (siehe **Einladung unterhalb!**)

Sonntag am Land

LIEDER FRÜHSTÜCK

35 Jahre Singkreis Grinzens

*musikalische Würze:
Duo Tafelspitz*

*literarisch verfeinert
von Nikolaus Köll*

*traditionelle Harfenklänge
frisch aufgebrüht
von Prof. Peter Reitweir*

*fanTASTisch garniert von
Melanie Liedoll am Klavier*

**SONNTAG,
29. APRIL 2018
AB 11.00 UHR
GEMEINDESAAL GRINZENS**



Bundemusikkapelle Grinzens

Frühjahrskonzert

Wir konnten wieder **acht neue Musikanten** in unseren Reihen aufnehmen.

Zur Zeit besteht die Kapelle aus 55 aktiven musizierenden Musikanten, 1 Kapellmeister, 6 Marketenderinnen, 1 Chronistin und 2 Trommelzieher, das ergibt einen Gesamtstand von 65 Mitgliedern. Dies ist der **höchste Mitgliederstand seit der Gründung der BMK 1954**.

Zum heurigen **Frühjahrskonzert** wird es aufgrund dieser hohen Mitgliederzahl zur Platznot im Gemeindesaal und ebenso auf der Bühne kommen.

Deshalb entschlossen wir uns für eine neue Variante: Es wird **zwei Termine für das Konzert** geben. Am **Freitag den 6. April** und am **Samstag den 7. April**.

Die offiziellen Ehrungen finden nur am Samstag statt. Am Freitag wird es auch einen kleinen Ausschank in der Küche geben.

Folgendes Programm hat unser Kapellmeister für euch vorbereitet:

Vivat Athesis: Komp. Hans Finatzer

Zingaresca Rhapsodie: Komp. Heinrich Steinbeck

Second Waltz: Komp. Dmitri Shostakovich

Mein Österreich – Fantasie für Flügelhorn und Blesorchester: Komp. Anton Rosenkranz

Solist: Stefan Jordan

63er Regimentsmarsch: Hans Eibl

Joe Cocker: Arr. Wolfgang Wössner

A Fistful of Dollars: Komp. Ennio Morricone

Solist: Dominik Stöckl

Birdland: Komp. Josef Zawinul

Czardas: Komp. Vittorio Monti

Solist: Stephan Gasser

Hoch Heidecksburg: Rudolf Herzer

Wir würden uns sehr über zahlreiche Zuhörer freuen!

Eure Musikkapelle Grinzens



Laningertag

Am 20. Jänner fand wieder das beliebte **Laningerrennen** auf dem berühmten **Pofnitzer Bichl** statt.

Unzählige begeisterte Erwachsene und Kinder folgten dem Aufruf und fanden sich mit tollen Kostümen am Start ein.



Die Raupe Nimmersatt



Das Einhorn



Die Zwerg-Zigeuner auf ihrer Abschiedstournee mit Obmann Manuel Oberdanner



Süße Früchtchen waren ebenso unterwegs



Die Holzacker Buam



Die Holzacker Buam „nächste Generation“



Sogar mit dem Fahrrad wurde teilgenommen



Emotion Smileys sorgten für gute Stimmung



Die Jägermeister



Winnetou mit seinen Jungs



Ein fahrender Malkasten und zwei lustige Clowns waren auch auf der Piste



Abschließend möchten wir uns noch bei allen Verkleideten, Zuschauern, Sponsoren, Grundbesitzern und den unzähligen Helfern **ganz herzlich bedanken!!!**



Jugendraum Grinzens

Im Jugendraum in Grinzens ist nach wie vor viel los. Das Jugendraumangebot wird von den Jugendlichen gerne angenommen. Der **selbstverwaltende Dienst** der Jugendlichen funktioniert sehr gut. Es freut mich als Jugendbetreuerin sehr, dass sie Verantwortung zeigen und ihren Bardiens ernst nehmen.

Weihnachtsmarkt

Am ersten Wochenende im Dezember haben wir einen Stand beim **Axamer Adventsmarkt** zur Verfügung gestellt bekommen. Drei Tage lang hatten wir die Chance unsere selbstgebastelten Kunstwerke zu verkaufen.



Die Jugendlichen haben stetig den Stand betreut und versucht unsere Sachen anzuköufen. Leider haben wir nicht so viel verkaufen können, wie wir erhofft hatten. Das Gute daran war, dass alle Jugendlichen ein Geschenk für ihre Lieben mit nach Hause nehmen konnten.

Weihnachtsferien

Zum Beginn der Weihnachtsferien veranstalteten wir wie jedes Jahr eine **Weihnachtsfeier im Jugendraum** in Grinzens.

Es gab passend zur Weihnachtszeit Fruchtepunsch, Lebkuchen und Co. Mit verschiedenen Spielestationen und weihnachtlicher Musik feierten wir die Weihnachtszeit.

In den zwei darauffolgenden Wochen (in den **Weihnachtsferien**) hatte der Jugendraum **durchgehend für die jungen BesucherInnen geöffnet**. Das ist bei ihnen sehr gut angekommen, da wir ansonsten in den Ferien immer geschlossen hatten.



Kreativer Abend

Passend zum Jahresende haben wir uns überlegt **Neujahr-Glücksbringer** zu basteln.

Wir haben uns wieder für das Plastik-Schrumpf-Papier entschieden, da es sich hervorragend zum Basteln von Glücksbringern eignet.





11 Jahre Jugendraum

Am Samstag, den 20.1.2018 feierten wir das **11-jährige Jubiläum des Jugendraums Grinzens**.

Wir sind sehr stolz darauf, denn das schafft nicht jedes Jugendzentrum. Wir haben ein großes Buffet aufgebaut und alle BesucherInnen durften sich gratis bedienen. Zudem haben wir eine Dia-Show der letzten 4 Jahre zusammengestellt, welche bei den Jugendlichen sehr gut angekommen ist.



Wir hatten zwei jugendliche DJs zu Gast, die für die musikalische Unterhaltung sorgten. Es wurden ein paar Spielestationen aufgebaut, die in Teamarbeit absolviert werden konnten.

Unser **Vereins-Obmann Herr Marc Deiser** ist uns auch besuchen gekommen und zeigte uns damit, dass ihm die Jugendarbeit nach wie vor am Herzen liegt. Es war eine sehr erfolgreiche Feier, und wir konnten am Ende des Abends **über 80 BesucherInnen** zählen.

Früchte-Cocktails

Mit dem neuen Jahr machen wir einmal im Monat einen **Früchte-Cocktail-Abend**.



Wir mischen verschiedene Früchtecocktails und servieren sie dekoriert in passenden Gläsern. Das kommt bei den Jugendlichen sehr gut an und macht zugleich eine festliche Stimmung.

Anmeldung Erste Hilfe Kurs

Im Juni 2018 veranstalten wir für alle Jugendlichen gratis den großen **Erste Hilfe Kurs**. Dieser Schein kann dann für zwei Jahre verwendet werden und er gilt auch für den Auto-Führerschein.

Angeboten wird der Kurs vom **Jugendrotkreuz in Innsbruck**, und Frau Claudia Pircher leitet ihn. Die Kosten für den Kurs übernimmt der Jugendraumverein Grinzens.

Er findet am Samstag, den 16. und 23. Juni 2018 statt, jeweils von 10:00h-18:00h. Bei Interesse bitte anmelden unter Tel: 0676/830955881 oder per Mail an: [mag. unterweger.simone@gmail.com](mailto:mag.unterweger.simone@gmail.com)

Ausblick

Auch in den kommenden Monaten steht wieder einiges auf dem Jugendprogramm.

Anfang März organisieren wir wieder einen Sexualworkshop. Die üblichen Aktivitäten, wie ein Bastelabend, das gemeinsame Kochen und die Turnierabende werden beibehalten.

Wir freuen uns auf die kommende Zeit und möchten uns herzlich bei allen bedanken, die die Jugendarbeit in Grinzens ermöglichen.

TAG DER OFFENEN TÜR

Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge

Mitgliedsgemeinden: Grinzens, Axams, Birgitz, Götzens, Mutters, Natters

Tag der offenen Tür für alle Mitgliedsgemeinden der Landesmusikschule

Samstag, 5. Mai 2018
9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Gemeindesaal Natters



Das Team der Landesmusikschule freut sich auf Ihren Besuch!



Baumeister Ing. Dipl. Ing. (FH)
Christoph Eder

Kohlstatt 3
6095 Grinzens
0699 / 120 10 600

info@gerichts-sachverstaendiger.at
www.gerichts-sachverstaendiger.at





Jungbauernschaft/Landjugend

Bald kommt der Frühling und wir von der Jungbauernschaft/Landjugend können auf die winterlichen Monate mit Stolz zurück blicken, denn wir haben gemeinsam so einiges geschafft!

Nikolauszug

Am **05.12.2017** war es wieder so weit: Der **Nikolaus** besuchte unsere Kinder in Grinzens. Gemeinsam mit seinen Helfern, den sechs Engelchen und den zwei Teufeln, zog der Nikolaus auf einer prächtigen Kutsche Richtung Pavillion ein. Dort begrüßte er Groß und Klein und sang mit allen gemeinsam das Nikolauslied.



Hiermit möchten wir uns noch einmal bei allen Helfern bedanken, die uns bei den aufwendigen Vorbereitungen so fleißig unterstützt haben.

Vielen DANK!



3. Adventmarkt

Der **Adventmarkt Grinzens** fand am Samstag, den **16.12.2017** beim Pavillon statt.

Bei Glühwein, Punsch, Kiachl und Kestn fand am Abend ein gemütliches Miteinander der gesamten Gemeinde statt.

Danach ging es natürlich sofort an die Verteilung der Nikolaussäckchen, die von den leuchtenden Kinderaugen schon sehnsüchtig erwartet wurden. Natürlich kamen auch die großen Kinder nicht zu kurz, denn bei unserem Glühweinstandl war für jeden etwas dabei. Die Zeit verging wie im Flug und dann musste der Nikolaus sich auch schon wieder verabschieden, denn er musste noch so manchem Haushalt in Grinzens einen Besuch abstatten. Da die Helfer unseres Nikolauses sehr fleißig waren, blieben noch einige Sackerln übrig. Diese wurden am nächsten Tag in die **Kinderklinik nach IBK** gebracht, wo sie einigen Kindern ein kleines Lächeln ins Gesicht zaubern konnten.



Außerdem konnten so einige vorweihnachtliche Einkäufe bei den Standln der Volksschule, der Wir Grinzner Frauen, den Jungbauern Grinzens und weiteren Ständen getätigt werden. Damit alle noch in weihnachtliche Stimmung kamen, spielten eine Bläsergruppe der MK Grinzens und die Lagerfeuerband JGJ.

Warten auf's Christkind verkürzen und Friedenslicht

Wie jedes Jahr veranstalteten wir auch heuer am **24.12.2017** das „**Warten auf's Christkind verkürzen!**“ Hierbei durften alle Kinder am Nachmittag in das Gemeindezentrum kommen.

Gemeinsam wurde gebastelt, gespielt und sich im Turnsaal so richtig ausgetobt. Dabei wurde auch so mancher Erwachsene wieder zum Kind.

Dies gefiel den Kindern besonders gut, weshalb die Zeit auch wie im Fluge verging.





Nach dem Abschlussfoto wurden die Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt und ein aufregender Nachmittag ging somit zu Ende.

Anschließend hatten wir auch heuer wieder die Ehre, das **Friedenslicht** vor der Kirche verteilen zu dürfen. Die Kerzen wurden von uns mit Etiketten versehen, auf denen wir allen frohe und gesegnete Weihnachten wünschten.

Vielen Dank noch einmal an unsere Mitglieder für die tolle Unterstützung!

Jungbauernball 2018

Das Jahr 2017 neigte sich dem Ende zu und somit begannen die Vorbereitungen für unseren traditionellen **Jungbauernball**, der am **13.01.2018** im Gemeindesaal stattfand.

Gemeinsam wurde vorbereitet, geplant und Ideen gesammelt. Es gab eine Schnapsbar, Singlebar, Pfiffbar und eine Weinlaube. So rückte der Ball immer näher und dank unserer fleißigen Helfer konnte der Aufbau zügig voranschreiten.

Der ganze Aufwand hat sich zu 100% gelohnt! In der Bar, Single-Bar, Pfiffbar und unserer Weinlaube ging so richtig die Post ab und zu den Klängen von Zillertal Power wurde der Tanzboden gerockt.

Als dann um Mitternacht noch der Auftritt der Flauringer Hexen über die Bühne ging, war die Stimmung am Höhepunkt! Unser Jungbauernball wurde zum vollen Erfolg und dies verdanken wir vor allem unseren fleißigen Helfern, die uns über Tage tatkräftig zur Seite standen!

Hiermit noch einmal ein DANKE-SCHÖN! Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen! Ein großes Danke geht natürlich auch an alle Besucher – Ihr wart spitze!



Gruppenfoto beim Nachmittag „Warten auf's Christkind“



Mitglieder des Vorstands bzw. Beiräte der Jungbauern bei Verteilen des Friedenslichts



Gruppenfoto der Jungbauern beim Jungbauernball



Fleißige Hände in der Gemeindeküche ...



(Fortsetzung auf Seite 18)



(Fortsetzung von Seite 17)



Unsinniger Donnerstag

Eines darf in der Faschingszeit auf keinen Fall fehlen: Unser Faschingsumzug am **Unsinnigen Donnerstag!** An diesem Tag ist ganz Grinzens auf den Beinen und trägt als Zuschauer oder Laniger wesentlich zu dieser Veranstaltung bei. Auch heuer waren wieder zahlreiche Teilnehmer mit dabei! Angefangen bei den Bodengruppen wie den Tuxern, Buijazzln, Hexn und Wampelern bis zu aufwändig vorbereiteten Wägen wie „Die Altenstube Grinzens“, „Aladin und die Wunderlampe“, „Die Olympischen Winterspiele in Grinzens 2025“ und „Die Holzhacker Buam“ war alles vertreten. Vielen Dank noch einmal an alle, die dabei waren und uns geholfen haben! Es war wieder einmal ein unvergesslicher Unsinniger!



Grill-Pool-Challenge 2018

Die **Grill-Pool-Challenge-Welle** ist auch auf Grinzens übergeschwappt! Wir, die **Jungbauern/ Landjugend**, die **Transportfirma Oberdanner** und **Elektrotechnik Dengga** wurden zur Grill-Pool-Challenge nominiert.

Gemeinsam wagten wir uns an dieses Projekt. Mit vereinten Kräften stellten wir bei der Fam. Oberdanner einen Container mit Wasser auf und bereiteten für den anschließenden Grillabend alles vor. In der Abenddämmerung ging es dann los. Alle in die Badehose und ab ins Wasser, wo weder Minusgrade noch Schnee und Regen das Geplantsche für einen guten Zweck beeinträchtigen konnten. Zum krönendem Abschluss ging es nach der



Trocknung zum Grillabend über. Mit guter Musik und Verpflegung verbrachten wir noch einen tollen Abend.

Der Erlös von gesamt 2.035,- Euro wurde dem Sozialfonds der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Bgm. Toni Bucher holte den Symbolscheck persönlich ab.

Schriftführerin Stefanie Leis



Kinderfreunde Grinzens feiern 2018 ihr 5-jähriges Jubiläum!

Kindersilvester

Gerne blicken wir auf ein **erfolgreiches Jahr 2017** zurück, ein Jahr in dem wir wieder unseren **Kindersilvester** durchführten. Erstmals konnten sich die Kinder von einem Zauberer „verzaubern“ lassen, der mit seinen tollen Tricks und lustigen Sprüchen für viel Verwunderung und Spaß bei den kleinen Besuchern sorgte. Mit vielen netten Spielen rundeten wir den gemeinsamen Nachmittag im Jugendraum Grinzens ab.



Bei Einbruch der Dunkelheit marschierten wir gemeinsam zum Spielplatz und wir durften bei sternenklarer Nacht, warmen Getränken und einem famosen Feuerwerk dem alten Jahr Lebewohl sagen und unser Jubiläumsjahr 2018 recht herzlich begrüßen.



An dieser Stelle ein **Dankeschön an die Grundbesitzer**, die uns jedes Jahr das Feld zum Abschuss unseres Feuerwerkes zur Verfügung stellen **sowie der Gemeinde Grinzens** für das Entgegenkommen, dass wir die Gemeindeeinrichtungen Jahr für Jahr nutzen dürfen!

Wir durften rund 100 Besucher am Spielplatzgelände begrüßen und freuen uns, dass unser Kindersilvester bei der Bevölkerung so großen Anklang findet.

Wir werden diese Veranstaltung jedenfalls 2017/2018 wiederholen.



Unser Jubiläumsjahr 2018

2018 ist ein besonderes Jahr für die Kinderfreunde Grinzens: 5 Jahre sind wir nun im Dorf aktiv und haben viel miteinander erlebt: Von der Bobby-Car- und Tretauto-Challenge bis hin zu unserem legendären Seifenkistenrennen auf dem berühmten Spielplatzring in der Seite.

So soll es auch 2018 weitergehen, deshalb veranstalten wir am **23.06.2018** ein **Jubiläumsfamilienfest** mit einem tollen Rahmenprogramm. Soviel sei schon verraten, der Fahrradgeschicklichkeitswettbewerb ist nicht die einzige Attraktion,

die wir uns einfallen haben lassen. Lasst euch überraschen! In der Ausschreibung, die euch per Postwurf ins Haus flattern wird, werden wir das „Geheimnis“ lüften.

Also Termin schon mal vormerken und unbedingt am 23. Juni dabei sein!

Natürlich haben wir auch auf die großen Gemeindebürger nicht vergessen und im Jahresverlauf **mehrere interessante und tolle Vorträge im Rahmen der Familienakademie** geplant.

Zum Abschluss noch ein recht herzliches Dankeschön den treuen Besuchern bei unseren Veranstaltungen sowie den ehrenamtlichen Helfern in unserem Verein.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern einen wunderschönen Frühlingsbeginn.

Die Kinderfreunde Grinzens

Verein MiM - Miteinander im Mittelgebirge

Der Verein „**MiM Miteinander im Mittelgebirge – Freundeskreis Flüchtlinge**“ hat die große Freude, einen Benefiz-Kabarett-Abend zugunsten von Menschen mit Fluchthintergrund mit dem Neo-Kabarettisten **Joseph Holz knecht** ankündigen zu dürfen.

Frisch heimgekehrt von seinem Gastspiel in der Hauptstadt Wien sind wir ge-

spannt, was Joseph von dieser Erfahrung „im Osten“ zu berichten hat.

Umrahmt wird das Kabarett-Programm von Musik aus Syrien und Österreich mit der **Gruppe „Bi Hev Re“**, was so viel heißt wie „miteinander“.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch!



Lustig ist das nicht ...

Kabarett mit Joseph Holz knecht
 vulgo Stempfler Sepp

Eine Benefizveranstaltung zugunsten
 von „**MiM Miteinander im Mittelgebirge**“

Mit Live Musik von „**Bi Hev Re**“

Freitag, 20. April 2018 um 20 h
 im Bürgersaal Mutters, Schulgasse 10

Eintritt: freiwillige Spenden
 Reservierungen: Tel. 0680 11 68 665
 (WhatsApp, SMS, telefonisch)





Unsinniger Donnerstag

Am **Unsinnigen Donnerstag** ging es wieder voll zur Sache.

Ob Hexen, Wampeler, Tuxer, Kameltreiber, die sieben Zwerge mit dem Schneewittchen, Bujazzln und viele mehr, alle ließen es krachen. Von Grinziger Olympiateilnehmern mit ihren Luxuskörpern über Aladin mit seiner Wunderlampe, den Sudigen Holzfällern und den Grinziger Senioren wurde alles geboten.

In Grinzens herrschte der Ausnahmezustand, viele viele Zuschauer aus nah und fern honorierten mit viel Applaus die ideenreichen Aufführungen der Maskierten.







Unsinniger Fotogalerie





Wir Grinzner Frauen

Liebe GrinznerInnen!

Im Dezember waren wir bereits zum zweiten Mal beim **Grinzner Adventmarkt** der Landjugend dabei und verkauften dort Brot, Honig, Speck, Eierlikör, Zirbelschnaps, Kekse, gebrannte Mandeln und noch einiges mehr. Es herrscht dort immer eine sehr lustige und gesellige Stimmung, es ist eine tolle Veranstaltung. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei der Landjugend bedanken und hoffen, dass wir heuer wieder mitwirken dürfen.



Unser **Kinderfasching** fiel heuer aufgrund des kurzen Faschings und der Terminknappheit fast ins Wasser. Wir schafften es aber glücklicherweise noch, den letzten freien Samstag zu ergattern und konnten somit am 3. Feber unseren Kinderfasching veranstalten. Nach dem **Theaterstück „Quixi und Quaxi auf Brautschau“** konnten die Kinder basteln, malen oder mit Knetmasse spielen.



Wir GRINZNER Frauen

Außerdem gab es wieder unsere beliebten Spiele Sesseltanz und Limbo Dance, bei denen es natürlich auch Preise zu gewinnen gab. Wir möchten uns bei allen Helfern (Gemeinde, DJ Alex und Christopher, KellnerInnen, KuchenbäckerInnen, AufräumerInnen usw.) bedanken.

Und natürlich betreuen wir heuer auch wieder am **Unsinnigen Donnerstag** unser Standl an der Bushaltestelle. Ein warmer Glühwein oder Punsch verkürzte den Besuchern die Wartezeit und half ein wenig gegen die Kälte. Ein Dankeschön an die Bevölkerung von Grinzens, dass es so gut angenommen wird.

Wir wünschen allen schöne Ostern.

Wir Grinzner Frauen





Freiwillige Feuerwehr Grinzens

122. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Auch heuer konnte KDT OBI Helmut Buchrainer am 03. März 2018 wieder zahlreiche Kameraden zur **122. Jahreshauptversammlung** im Aufenthaltsraum unseres Feuerwehrhauses begrüßen.

Unter anderem wohnten auch Bürgermeister OBM Anton Bucher, AK ABI Ing. Stockner Walter, BFK OBR Kircher Reinhard, PI Axams Kdt Annewanter Jakob und Kommandant a. D. und Ehrenmitglied OBI Rainer Johann sowie unsere Ehrenmitglieder OBM Holzknecht Johann und OV Mair Ludwig der Versammlung bei.

Nach der Begrüßung erfolgte durch KDT Helmut Buchrainer ein ausführlicher Bericht über das abgelaufene Jahr.

Der derzeitige Mannschaftsstand beträgt 84 aktive Mitglieder, 29 Reservisten sowie 6 Patinnen.

Einsatzstatistik für das Jahr 2017:

- 1 Brandeinsatz
- 56 technische Einsätze
- 7 Absperrendienste
- 1 Brandwache

In Summe wurden **2.284 Stunden für den Feuerwehrdienst und für Ausbildungen** aufgebracht: darunter 1.220 Stunden nur für Proben und Übungen. Des Weiteren besuchten 13 Kameraden 8 verschiedene Lehrgänge an der LFS Tirol.

Nach dem Bericht unseres Kassiers sowie dessen Entlastung wurden die anstehenden Neuwahlen durchgeführt.

Da unser Kommandant-Stellvertreter BI Kofler Alexander sein Amt zurücklegte, musste dies neu besetzt werden. Alexander bleibt uns jedoch als Gruppenkommandant mit seinem Wissen erhalten.

Als neues Kommando wurde folgender Wahlvorschlag eingebracht:

- Kommandant OBI Helmut Buchrainer
- Kommandant-Stv. OV Manuel Oberdanner
- Kassier OV Thomas Oberdanner
- Schriftführer HFM Stefan Rainer



Das neue Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Grinzens: **v.l.n.r.** Kassier OV Oberdanner Thomas, Kdt. OBI Buchrainer Helmut, Kdt-Stv. OV Manuel Oberdanner, SF HFM Stefan Rainer



Das Kommando wurde nahezu einstimmig in seinen Funktionen gewählt bzw. bestätigt.

Des Weiteren stellte unser Gerätewart LM Oberdanner Florian sein Amt zur Verfügung. An seiner Stelle wurde HFM Matthias Schlögl in den Ausschuss aufgenommen.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei Kofler Alexander als KDT-STV sowie bei Oberdanner Florian für die geleistete Arbeit sowie für die gute Kameradschaft im Feuerwehrausschuss bedanken!

Nach der Neuwahl richteten die Ehrengäste durchaus lobende Worte an die Feuerwehrkameraden und bedankten sich bei jedem Einzelnen für den Einsatz über das ganze Jahr.

Nach dem Allfälligen schloss Kommandant Buchrainer um 22 Uhr die 122. Jahreshauptversammlung mit einem „Gut Heil Kameraden“ und somit konnte zum gemütlichen Teil übergegangen werden.



Runde Geburtstage

Die Freiwillige Feuerwehr Grinzens gratuliert ihren Mitgliedern zum runden Geburtstag:

- **Wegscheider Maria:** 80er
- **Freisinger Lukas:** 20er
- **Schaffenrath Alois:** 50er
- **Schlögl Matthias:** 30er

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter www.ff-grinzens.at

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

Kommandant OBI Buchrainer Helmut

INSERATE

Bei Interesse an **Inseraten** oder anderen Einschaltungen im „Grinziger“ bitten wir um Rückmeldung im Gemeindeamt unter Tel. 05234/68387 oder per E-Mail an:

gemeinde@grinzens.tirol.gv.at

Die Redaktion

REDAKTIONSSCHLUSS

Den **Redaktionsschluss** für die zukünftigen Ausgaben des Grinzigers erfahren Sie nach Vorliegen der weiteren Vorgangsweise auf der Webseite. Mit der Bitte um Beachtung!

Die Redaktion



Sternsingeraktion 20 – C+M+B – 18

NACH „Drei König“ ist VOR „Sternsingen!“

Im Rückblick war unsere **Sternsingeraktion ein großer Erfolg:**

34 Kinder von 4 bis 14 Jahren verwendeten ihre Ferienfreizeit, um sich für eine bessere Welt einzusetzen. 10 Begleitpersonen und 4 Mitglieder des Singkreises halfen mit das tolle Sammelergebnis von **5.028,50 Euro** trotz Schnee, Eis, Regen und Wind zu erreichen.

Mutig stapften alle 3 Tage durch Grinzens. Die vielen offenen Türen machten Freude; die verschlossenen Türen deprimierten.



Danke für eure Großzügigkeit!

- BM Toni Bucher überließ uns ganz selbstverständlich die Räumlichkeiten dafür.
- Harry Tritscher hatte für unsere Sorgen und Nöte immer ein offenes Ohr.
- Der Pfarrkirchenrat ermöglichte die Jause und übernahm angefallene Kosten.
- Elisabeth, Nina und einige tolle Eltern halfen beim Ankleiden, Schminken und beim Herrichten der Jause.
- Der Krippenverein ermöglichte uns die Teilnahme als Sternsinger an der Krippenmesse.
- Ganz besonders danken die Kinder und wir den Grinzigerinnen und Grinzigern, die so großzügig Geld und Süßigkeiten gespendet haben.

Mittlerweile sind schon die Unterlagen für die nächste Aktion bestellt, alles ist gewaschen, gebügelt, gesäubert und geflickt, damit wir wieder loslegen können.

Wir zählen auf euch!

Barbara, Christl und Herbert Fürweger





Pfarrgemeinde Grinzens

PFARRVERSAMMLUNG

Pfarrgemeinde bist auch Du

- Was du schon immer über deine Pfarre wissen wolltest...
- Was du uns schon immer mitteilen wolltest ...



Herzliche Einladung zur ersten Pfarrversammlung mit anschließender Agape

**Donnerstag, 12.04.2018
19:45 Uhr
Gemeindsaal Grinzens**

Dein Kommen ist wichtig!
Gestalten wir gemeinsam die Zukunft unserer Pfarrgemeinde.

Wir freuen uns auf dich!

*Pfarrer Peter Ferner und der
Pfarrgemeinderat Grinzens*

**Gott kennt dein Gestern -
Gib' ihm dein Heute -
Er sorgt für dein Morgen.**

Pfarrversammlung

Am **12. April** findet unsere **Pfarrversammlung** statt.

Dabei geht es dem Pfarrer, dem Pfarrgemeinderat und allen Pfarrverantwortlichen vor allem darum zu hören und zu erspüren, was die Bevölkerung vorschlägt, um auf dem Glaubensweg gut voranzukommen.

Wir bitten, realistische Vorschläge einzubringen, die wir in der Folge im PGR besprechen und gemeinschaftlich umsetzen wollen. Bei der Versammlung wird auch informiert, was wir jetzt schon alles probieren.

Da alle Getauften in der Kirche zu ihrem Heil Verantwortung übernehmen dürfen, wäre es auch angebracht zu überlegen,

was jede und jeder von Grinzens als ihren/seinen persönlichen Beitrag für ein lebendiges Pfarrleben sieht. Niemand wird vereinnahmt.

Wir respektieren alle Meinungen und es ist auch legal, einfach neugierig zu schauen, wie die Kirche denkt.

Peter Ferner



Tag der Pfarrgemeinderäte und Pfarrkirchenräte

Am 3. März 2018 waren die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und Pfarrkirchenrates von Grinzens zum **Tag der Pfarrgemeinderäte und Pfarrkirchenräte** mit **Bischof Hermann Glettler** in den „Congress Innsbruck“ eingeladen. Die überaus interessierten und motivierten Teilnehmer erhielten an zahlreichen Informationsständen Broschüren und persönliche Beratung bei Fragen.

Diözesanbischof MMag. Hermann Glettler begeisterte in einem einstündigen, tiefsinnigen und dennoch kurzweiligen Hauptvortrag alle Zuhörer/Innen im vollgefüllten Saal Tirol. Er legte eine Spur für einen geistvollen, solidarischen und zuversichtlichen Weg:

- Das Gemeinsame in den Vordergrund stellen.
- Neues ausprobieren und von Ausgedientem behutsam loslassen.
- Neue Wege und Möglichkeiten der Seelsorge suchen.
- Eine offene, einladende und geschwisterliche Kirche den Gläubigen nahe bringen.
- Nicht auf Defizite schauen, sondern auf das, was Gott uns heute schenkt (Sucht bei den Gottesdienstfeiern nicht jene Menschen die nicht da sind, sondern freut euch über die, die heute da sind).

Bischof Hermann gelang es sehr gut, den vielen Helfern der Kirche mit seiner motivierenden Rede den Rücken zu stärken und ein Feuer in ihren Herzen zu entzünden.

Mit einer gemeinsamen Eucharistiefeier im Saal Tirol fand die Tagung ihren Abschluss. Auch hier setzte der Bischof ein besonderes Zeichen: Die Lesung wurde in beeindruckender Weise von einem sehbehinderten Mann vorgetragen, der den Text aus einem Buch in Blindenschrift abtastete.

Alle Tagungsbesucher machten sich gestärkt und mit einem guten Gefühl für die Zukunft unserer Glaubensgemeinschaft auf den Heimweg. (Weitere Informationen unter <http://www.dibk.at/Meldungen/Bischof-Glettler-Sieben-Fragen-fuer-den-Aufbruch>)

Die Pfarre Grinzens und unsere Glaubensgemeinschaft braucht die Unterstützung und aktive Mitgestaltung aller GrinznerInnen! Dazu laden die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und des Pfarrkirchenrates herzlich ein. Wir freuen uns auf Anregungen, Wünsche, Verbesserungsvorschläge.

Josef Leitner



Minilager 2018 – Ein Meilenstein beim Kind-Sein!

Der Sommer kann kommen! Der Termin für's alljährliche Ministrantenlager ist fixiert und die Vorbereitungen sind im Gange!

- Selber Ort – **Bischöfshäusln´ in Achenkirch** (Lageplan folgt nach Anmeldung)
- Selbe Zeit – Ende Juli: **22. – 28.7.2018**
- Selbe Zielgruppe – Kinder und Jugendliche **ab der 3. Klasse VS**

Wenn wir an den Sommer 2017 denken, dann selbstverständlich an die 3. Ferienwoche! – Weil wir diese Woche sorgenfrei, unfallfrei und sooo spaßig in Erinnerung haben. Deshalb verspüren wir auch jetzt schon ein aufgeregtes Bauchkribbeln und blicken dem kommenden Juli mit einer riesigen Vorfreude entgegen! Sei dabei – sei ausgelassen, fröhlich, ehrlich & direkt, energiegeladent, hilfsbereit – sei Kind!

Wir freuen uns auf alle Bekannten und sind neugierig auf bislang Unbekannte!

Melanie Liedoll mit Team (Jakob, Lukas, Johannes, Sarah, Magdalena, Hannah)

Anmeldung bis 28. Mai 2018 bei:

Melanie Liedoll, Tel.: 0660/7707314 oder Jakob Jetzinger, Tel.: 0650/7904093

Bis zu Deiner Anmeldung verbleiben wir mit einem herzlichen Gruß vom ganzen Team! **Na dann, wir sehen uns!**

Neue Informationsmedien des Seelsorgeraumes Westliches Mittelgebirge

Das neue Jahr hat im Seelsorgeraum Westliches Mittelgebirge frischen Wind und Veränderungen bei den Informationsmedien gebracht. Der neu gebildete „**Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit**“ entwickelte dazu Vorschläge und gestaltete diese Medien neu:

- Neu sind Name, Aussehen und Größe unseres **Pfarrblattes**: Vor Weihnachten erstmalig erschienen, wird „Die Kirchenmaus“ aufgrund überwiegend positiver Resonanz in dieser Form weitergeführt. Nach der Ausgabe 2 im Februar dieses Jahres wird die nächste Ausgabe mit Juni 2018 folgen.

- Auch die **Homepage** unseres Seelsorgeraumes wurde vollständig überarbeitet und an die Erfordernisse der neuen Kommunikationsmedien angepasst. Wir laden alle ein, sich unter <https://www.sr-wm.at/> ein Bild der großartigen Arbeit unserer neuen Homepage-Betreuerin zu machen.

Bitte helft uns, unsere Zeitung und unsere Homepage mit aktuellen Informationen noch interessanter zu gestalten! Gebt uns bitte Rückmeldung, wie Euch unsere Arbeit gefällt! Unter der E-Mail-Adresse pgr-grinzens@hotmail.com sind wir jederzeit für Eure Wünsche, Anregungen und Verbesserungsvorschläge erreichbar. Alle Themenvorschläge für die Homepage werden bearbeitet, jeder erhält verlässlich Rückmeldung zu eingebrachten Themen bzw. Anfragen.

Wir bedanken uns jetzt schon für Euer Interesse und Eure Unterstützung!



Ostern: Einer bringt Farbe ins Leben

Weißer Schnee. Blauer Himmel. Grüne Wälder. Nun im Frühjahr schmilzt der Schnee weg. Er wird abgelöst von den bunten Frühlingsblumen, den Gräsern. Herrlich, wie die Blätter der Bäume sprießen. Überall kommt Leben. Das ist ein Geschenk.

Leben heißt Wandel. Die Farbpalette des Schöpfers ist breit. Er malt in unser Leben; wir malen unser Leben. Meist dürfen wir die Farben selber wählen: Freunde, Beruf, Wohnort ... Manches ist vorgegeben. Wir sind glücklich, gestalten, es ist schön. Da kommt ein Farbton in unser Leben, der uns nicht gefällt. Wir haben ihn nicht erwartet. Er irritiert uns. „Viel zu dunkel“, sagen wir. Er stört das ganze Bild, das wir von uns, von den Menschen, von Gott, vom Leben haben. Mitten in der Buntheit beginnen wir schwarz zu sehen. Wir verlieren den roten Faden. Wir kommen zu keinem grünen Zweig mehr. Chaos. Schmerz. Tränen.

Da merken wir, was Freundschaft, Kameradschaft, Partnerschaft, Heimat, Frieden, Wohlergehen wirklich ist: Verlässlichkeit. Dasein. Begleitet werden. Zusammenhalt. Wir sind nicht allein.

Gute Menschen helfen uns, die Farben unseres Lebens neu zu mischen, behutsam, zärtlich neue Buntheit ins Leben zu bekommen. Es geht langsam, aber es geht. Wir sind oft müde, aber die Kraft nimmt zu. Wir integrieren das Dunkle ins Bild. Es strahlt sogar wieder ein wenig. Vertrauen wächst. Wir stehen am Morgen nun wieder leichter auf. Ostermorgen.

Der Auferstandene ist die Sonne. Darum ist das Dunkel nicht das Letzte. Er bringt durch Menschen, in der Liturgie, direkt durch seinen Geist immer neue Farben in unser Leben. Frohe Ostern wünsche ich euch von Herzen

Euer Pfarrer Peter Ferner

RESIBAU KG Bachl 23-25 6095 Grinzens 05234-20715 www.resibau.at	Baumeister Ing. Stefan Resi 0660-7374228	
Beratung - Planung - Bauleitung - Gutachten - Totalunternehmer		
Wohnbau:	Neubau - Umbau - Ausbau - Zubau - Sanierung - Barrierefreies Bauen	
Industriebau:	Bürogebäude - Lagerhallen - Entwicklung von Gewerbegebieten	
Tiefbau:	Tiefgaragen - Parkdecks - Oberflächenentwässerung - Spezialtiefbau Geothermie - Grundwassernutzung - Leitungsbau - Behälterbau	



News des FC Raika Grinzens

Maskenball

Traditionellerweise lud der FCG am Un-sinnigen Donnerstag zum **alljährlichen Maskenball** im Gemeindezentrum. Nach einem närrischen Umzug machten sich zahlreiche Maschger auf den Weg zum Faschingsball und feierten ausgiebig den Höhepunkt der Grinziger Fasnacht. Für ausgezeichnete Stimmung sorgte heuer erstmals die **Lagerfeuerband „Jeder gegen Jeden“**.



Wir danken den zahlreichen Besuchern für die gelungene Veranstaltung und gratulieren allen Maskierten zu ihrer Kreativität und den ausgefallenen Kostümen.

Nachwuchs

Auch diesen Winter verbrachten unsere Nachwuchskicker viel Zeit in der Halle, um ihre fußballerischen Qualitäten zu verbessern und ihr Können im Rahmen einiger Hallenturniere zu beweisen. Den alljährlichen Höhepunkt erreicht die Hallensaison mit der **Tiroler Nachwuchsmesterschaft** in den ersten beiden Monaten des neuen Jahres.

Auch heuer schlugen sich unsere Mannschaften wieder sehr gut. Die U9, die U11 und die U13 erreichten die Zwischenrunden in ihren Altersklassen, unsere U12 belegte in der Finalrunde sogar den ausgezeichneten 6. Platz.



Für den größten Erfolg sorgten aber unsere jüngsten Kicker aus der U7 unter dem **Trainerduo Fabian Happ und Roland Schaffenrath**, welche den **Tiroler Meistertitel** im Finalturnier ohne Niederlage einfuhren. Mit dabei aus Grinzens: Tormann **Alexander Schaffenrath** und **Luis Happ**.



Wir gratulieren all unseren Nachwuchstalenten recht herzlich zu ihren Erfolgen in der Halle und wünschen ihnen auch für das Frühjahr alles Gute!

Kampfmannschaft

Unsere **Kampfmannschaft** kann mit dem derzeitigen 9. Platz in der Tabelle der Bezirksliga West aufgrund eines komfortablen Vorsprungs gegenüber den Verfolgern durchaus zufrieden sein.

Nach der intensiven Vorbereitungszeit blicken unsere Jungs zuversichtlich in Richtung Frühjahrssaison und hoffen,

den geringen Rückstand zu den vorderen Tabellenrängen aufholen zu können.

Der FC Raika Grinzens bedankt sich bei all seinen Sponsoren, Gönnern und treuen Fans und hofft auch im Frühjahr auf zahlreiche Unterstützung am Lichtenbodenstadion!



**Baumeisterarbeiten,
Asphaltierungsarbeiten
für Gemeinden und
privaten Bereich**

**Rieder Asphalt
GmbH & Co KG
6273 Ried im Zillertal**

Tel.: 05283/2334
e-mail: office@riederasphalt.at



Sendersbühne Grinzens

Es war die Lerche

„Willst du schon gehn? Der Tag ist ja noch fern“ – Romeo und Julia, deren Liebe durch den dramatischen Tod der beiden zur Legende wurde - einfach perfekt!

Doch was wäre geschehen, wenn Julia rechtzeitig aus dem Schlaf erwacht und die beiden Jahre später verheiratet wären? Das berühmteste Liebespaar der Welt hat William Shakespeare reingelegt und führt seit 30 Jahren ein wildes Eheleben. Romeo ist mittlerweile Ballettlehrer und verzweifelt an der Nörgelei seiner lieblichen Julia. Lucretia, ihre 14-jährige Tochter, ist in ihrer pubertären Protesthaltung völlig ausgeflippt. Trotz Zölibat flirtet der jetzt 98-jährige Pater Lorenzo eifrig mit Julia und deren 85-jährige, aber ungebrochen lebhaft Amme erwärmt sich heftigst für Romeo.

Irgendwas läuft schief im Hause „Capulet“. Was das genau ist, schildert der israelische Erfolgsautor **Ephraim Kishon** im Sinne seiner unnachahmlich ironisch-zynischen Art in der Satire **„Es war die Lerche“**. Auch das bekannteste Liebespaar der Weltgeschichte bleibt nicht vor den endlosen Streitigkeiten und Problemen des Ehelebens um Geld, Abwasch, eine Wärmflasche, Rettich und der Kernfrage: „Liebst du mich eigentlich noch?“ verschont. In diesem Ehechaos platzt W. Shakespeare höchstselbst dazwischen, um dem Ehe-Drama endgültig ein Ende zu setzen.

Katharina Trojer und **Peter Wolf** sind auf der Bühne zu sehen und schlüpfen dabei in alle Rollen, die das Erfolgsstück des israelischen Autors zu bieten hat. Gezeichnet werden die unterschiedlichen Figuren nur durch den raschen Wechsel von Perücken. Da wird aus der pubertierenden 14jährigen Lucretia plötzlich die alte Amme, Romeo verwandelt sich in Pater Lorenzo, ja und sogar zwei Personen gleichzeitig werden von den zwei Schauspielern verkörpert. Doppelperücke heißt das Zauberwort. Zur einen Hälfte Romeo, zur anderen Julia.

Eine ganz schöne Herausforderung für die zwei Schauspieler. Zumal sie den Text, der eigentlich für mindestens drei Schauspieler ausgelegt ist zu zweit



stemmen müssen - ohne das Zutun von irgendwelchen Requisiten. Da ist die Vorstellungskraft des Zuschauers gefragt. In einer imaginären Küche wird hantiert, die Geräusche machen die zwei Schauspieler selbst.

Die Ideen dazu liefert Schauspielerin und Regisseurin Caroline Mercedes Hochfelner. Sie hat das Stück in Szene gesetzt. Am 24. Februar war Premiere, bis Ende März konnte man die **Satire „Es war die Lerche“** noch im Gemeindesaal Grinzens sehen.

Beatles an Bord

Bereits zum dritten Mal spielte die Sendersbühne Grinzens unter der Regie von Katharina Trojer das Comedycal **„Beatles an Bord“** von Enrique Keil.

Die drei französischen Flugbegleiter/-innen von Jetbaguette fliegen mit ihrem Publikum von Innsbruck nach Paris. Doch wird das gestohlene, marode sowjetische Flugzeug aus den 1960er Jahren jemals ankommen? Wird der 80-jährige Pilot wieder nüchtern werden und ist die bevorstehende Notwasserung erfolgsversprechend? Um diesen turbulenten Flug so angenehm wie möglich zu gestalten, singt das Bordpersonal in diesem luftigen Programm Lieder der Beatles.

Die Schauspieler **Magdalena Zorn**, **Angela Fischler** und **Thomas Wegscheider** (musikalische Leitung) laufen gesanglich und spielerisch zu Höchstformen auf. Flugangst wird durch charmant gezeichnete Charaktere und stimmungsvollen Liedern der Garaus gemacht.





Bergrettung Axams

Einleitende Worte

Was vielleicht nicht alle wissen:

Seit ihrer Gründung vor 40 Jahren ist die Ortsstelle Axams für die Gemeinden Götzens, Birgitz, Axams, Grinzens und Sellrain zuständig. Und seit 40 Jahren arbeiten Bergretter auch aus diesen Gemeinden in der „Axamer“ Bergrettung mit vollem Eifer mit und sind Teil der großen Bergrettungsfamilie.

Für meine Ortsstelle war es in der Vergangenheit immer eine Verpflichtung und eine große Freude den Einwohnern der Gemeinden in unserem Einsatzgebiet und natürlich auch den vielen Gästen Tag und Nacht 365 Tage im Jahr zur Seite zu stehen und zu helfen wo Hilfe gebraucht wurde.

Um der Verbundenheit mit den Gemeinden im Einsatzgebiet noch mehr Ausdruck zu verleihen, ist eine **Namensänderung angedacht**, um die seit 40 Jahren gelebte Überregionalität unserer Ortsstelle noch besser zum Ausdruck zu bringen.

Vortrag Heinz Zak

Am 1.12.2017 feierte die Ortsstelle Axams des Österreichischen Bergrettungsdienstes Land Tirol ihr **40-jähriges Jubiläum** und durfte mit einem tollen Multivisionvortrag von **Heinz Zak** viele Gäste im sehr gut gefüllten Lindensaal in Axams begrüßen.



Die Ortsstelle Axams bedankt sich ganz herzlich bei den zahlreich anwesenden Ehrengästen, allen Freunden der Bergrettung, Förderern, Unterstützern und Bergfreunden fürs Kommen und miteinander feiern. Danke auch der Gemeinde Axams für die Durchführung der Veranstaltung im Lindensaal, dem Schulwart Thomas



Ein gefüllter Lindensaal in Axams beim Vortrag von Heinz Zak

für die Unterstützung und vor allem ganz besonders bei Heinz Zak für die sehr interessanten Einblicke in seine „Bergabenteuer“.

Als Gratulant stellte sich auch überraschend **Harry Mair von der Firma „fair Rescue“** ein und übergab der Ortsstelle einen prall gefüllten Erste-Hilfe-Rucksack. Dafür nochmals recht herzlichen Dank.



Jahreshauptversammlung 2018 mit Neuaufnahmen und Ehrungen bei der Bergrettung Axams

Am **26. Jänner 2018** fand die **Jahreshauptversammlung** der Ortsstelle Axams im Schulungsraum der Feuerwehr Axams statt. 52 von 71 Mitgliedern nahmen an der Versammlung teil.

Das abgelaufene Jahr 2017 erforderte von den Bergrettern der Ortsstelle Axams wieder sehr viel Einsatz. Das Jahr 2017 sollte als das **einsatzreichste Jahr in die Geschichte der Ortsstelle** eingehen. Passend zu 40 Jahre Ortsstelle Axams waren 40 Einsätze durch die Mannschaft abzuarbeiten.

Neben dieser großen Anzahl von Einsätzen waren noch 22 Schulungen und Ausbildungstouren sowie diverse Ambulanz- und Arbeitsdienste zu bewältigen.

Die Ortsstelle durfte nach dem Jubiläumsjahr wieder zahlreiche Ehrengäste im Schulungsraum der FFW Axams begrüßen.

So beerhten uns die Bürgermeister Christian Abenthung aus Axams, Markus Haid aus Birgitz und Anton Bucher aus Grinzens mit ihrer Anwesenheit. Erstmals durften die Axamer Bergretter auch ihren Landesleiter Hermann Spiegl begrüßen.



Als Vertreter von Feuerwehr und Polizei nahmen FFW-Kdt HBI Werner Klotz und von der Polizeiinspektion Axams sowie als Vertreter der Alpinpolizei der neue PI-Kommandant - Stv. Al Jörg Randl teil.

Ebenfalls begrüßt werden durften die Ehrenmitglieder der Bergrettung Tirol Josef (Pepi) Leis, Richard (Geta) Leis und Manfred Schaffenrath.

Nach Abschluss der Grundausbildung wurden Mathias Gschwendtner und Bernhard Priessneger als neue Bergret-



ter von OSTL Josef Gspan und Landesleiter Hermann Spiegel in den Kreis der Bergretter aufgenommen. Mathias und Bernhard konnten auch die Gratulationen der Ehrengäste entgegen nehmen.

Neben den Neuaufnahmen wurden vom Landesleiter und Ortsstellenleiter zahlreiche verdiente Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Bergrettung ausgezeichnet und von den Kameraden gefeiert.

Für **25 Jahre** Bergrettung wurden folgende Bergretter geehrt: Garber Gerhard, Gspan Dietmar, Gspan Josef und Höckner Thomas.



Für **40 Jahre** in der Bergrettung erhielten folgende Bergretter die Urkunden der Landesleitung: Eder Willi, Haidegger Rudolf, Nagl Harald und Salchner Hans.



Für **50 Jahre** in der Bergrettung wurden folgende Mitglieder der Ortsstelle geehrt: Freisinger Josef, Leitner Hans, Leis Herbert, Leis Josef und Leis Richard.



Insgesamt wurden an diesem Abend unglaubliche **510 Jahre Mitgliedschaft** in der Bergrettung ausgezeichnet. **Heinz Gatscher** errang wie schon in den Jahren zuvor den begehrten Titel „**Bergretter des Jahres**“ und bekam für seinen Einsatz ein kleines Präsent von der Ortsstelle überreicht. Der Titel „Bergretter des Jahres“ war 2017 besonders hart umkämpft, aber Heinz konnte sich neuerlich gegen seine starke Konkurrenz durchsetzen.

Die Ortsstelle Axams gratuliert den beiden „neuen“ Bergrettern und allen Geehrten ganz herzlich und bedankt sich ganz besonders bei allen Funktionären und Mitgliedern für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Ein ganz besonderer emotionaler Moment war die Übergabe der Urkunde an unser Mitglied Salchner Hans durch den Landesleiter Hermann Spiegl. Es jährte sich doch heuer fast auf den Tag genau zum 30. Mal das schwere Lawinunglück im Fotschertal 1988, bei dem Hans beim Absturz des NAH C1 so schwer verletzt wurde, dass er immer noch an den Folgen seiner Verletzungen leidet. Der heutige Landesleiter war damals jener Flugretter, welcher Hans nach dem Absturz versorgt und abtransportiert hatte. Bei der Übergabe der Urkunde an Hans gab es für unseren Hans sogar „Stehende Ovationen“ von allen Anwesenden.

Nach einer Stärkung ließ unser Tourenwart Gerhard Mössmer das vergangene Jahr mit einer super Präsentation samt wunderbaren Bildern nochmals Revue passieren. Die Jahreshauptversammlung klang anschließend mit einem netten „Hoangascht“ gemütlich aus.

Die Ortsstelle bedankt sich bei allen Ehrengästen und Mitgliedern für die Teilnahme an dieser ganz besonderen Jahreshauptversammlung.



Einsätze seit der letzten Ausgabe

11.11.2017: Hundeführer - Suchaktion im Zillertal; Person konnte gefunden werden.

25.11.2017: Suchaktion im Bereich Hoald nach einem verirrtten Tourengeher. Mann konnte selbständig abfahren.

03.12.2017: Hundeführer - Suchaktion nach 3 vermissten Personen im Bereich Solsteinhaus. Personen tauchten am nächsten Tag wohlbehalten wieder auf.

09.12.2017: Nächtliche Bergung eines verletzten Tourengehers im Bereich Birgitz Köpfl. Mann wurde beim Adelshof der Rettung übergeben.

23.12.2017: Bergung einer verletzten Tourengeherin im Bereich Hasental. Frau wurde der Rettung übergeben.

27.12.2017: Hundeführer - Lawineneinsatz Glungezer. Tourengeher wurde teilverschüttet und vom Polizeihubschrauber geborgen.

04.01.2018: Hundeführer - Lawineneinsatz Stubaier Gletscher. Fehlalarm, keine Verschüttung.

04.01.2018: Hundeführer - Lawineneinsatz Sellraintal Zirbenbachalm – keine Verschüttung.

05.01.2018: Hundeführer - Lawineneinsatz Kühtai. Eine Lawine war bis auf die Piste abgegangen. 2 Personen wurden teilverschüttet.

23.01.2018: Nächtlicher Sucheinsatz Götzner Graben. Ein Tourengeher hatte sich im Götzner Graben verirrt, er konnte unverletzt geborgen werden.

27.01.2018: Sucheinsatz Götzner Graben. Zwei Personen konnte aber selbstständig abfahren.

04.02.2018: Bergeinsatz eines verletzten Tourengehers im Senderstal. Der Mann wurde vom NAH C1 geborgen.

Josef Gspan, OSTL OS Axams



Wintersportverein Grinzens

Für den Wintersportverein Grinzens ist eine sportliche, erfolgreiche Wintersaison mit dem Vereinsschirennen am 11.03.2018 in Kühtai zu Ende gegangen.

Die sehr gute Schneelage von Jänner bis März hat es zugelassen, dass wir wieder einmal den Großteil der Veranstaltungen in Grinzens durchführen konnten.

Vereinsrodelrennen

Bereits am 28.1.2018 fand das **Vereinsrodelrennen** am Panoramaweg statt. Eine hervorragende Bahn ließ einen spannenden Wettkampf zu.



Vereinsrodelrennen am Panoramaweg am 28. Jänner



Schnupper-Langlaufkurs für Volksschüler

Es gelang auch heuer wieder, in Zusammenarbeit mit unserem Langlaufass Karl Brecher, den Kindern der 4. Klasse der Volksschule Grinzens **Einblicke in den Langlaufsport** zu geben.

Kinder, Lehrpersonen, Eltern und natürlich Karl waren mit Begeisterung bei der Sache.

Dieser Schnupperkurs konnte zwei Wochen später noch einmal wiederholt werden.



Volksbiathlon

Der **Volksbiathlon** konnte in diesem Winter auf der bestens präparierten Loipe in Untergrinzens durchgeführt wer-

den. Nach einem spannenden Rennen wurde wieder der beliebte Staffellauf ausgetragen.





Schitraining

Insgesamt 69 Kinder nahmen in den Semesterferien am **Schitraining** teil. Nach drei erfolgreichen Trainingstagen in Kühtai wurden der 4. Trainingstag und das Abschlussrennen nach Grinzens zum Mooslift verlegt.

Hier gilt ein besonderer Dank den Schitrainern sowie den Begleitpersonen, die sich unentgeltlich dem Verein zur Verfügung gestellt haben.



Dorfschülerschitag

Den **Dorfschülerschitag** haben wir heuer wieder auf der bewährten Rennstrecke in Grinzens veranstaltet.

Nach dem Einmarsch vom Pavillon zur Rennstrecke – begleitet von der Bundesmusikkapelle Grinzens – bestritten 53 Kinder das Rennen. Auch die Siegerehrung wurde von der Bundesmusikkapelle feierlich umrahmt.

Vereinschirennen

Als Saisonabschluss fand wieder das **Vereinschirennen** in Kühtai statt, bei dem es neben Vereins- und Schülermeister/in auch um den begehrten Titel des „Winterkönigs/in 2018“ ging.



Ausblick - Steigsanierung

Vorausschauend möchte ich erwähnen, dass wir im Juni – festgelegt wurde der 17. – wieder die Auftaktveranstaltung für die **Steigsanierung** abhalten möchten.

Nähere Informationen und immer wieder aktuelle Berichte mit Fotos sind auf unserer Homepage –

www.wsv-grinzens.com - zu finden.

(Fortsetzung auf Seite 34)



(Fortsetzung von Seite 33)

Abschließend möchte sich die Vereinsführung ganz herzlich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken, die zur Durchführung und damit zum Erfolg der verschiedenen Veranstaltungen beigetragen haben. Auch den örtlichen Vereinen, die den WSV bei der Ausrichtung von Veranstaltungen unterstützt haben, möchten wir ein **DANKE** sagen.

Weiters gebührt unser Dank den verschiedenen Sponsoren sowie der Gemeindeführung für die laufende Unterstützung.

Rodeln:

Schülermeisterin – Schaffenrath Anna
Schülermeister – Holzknecht Thomas
Vereinsmeisterin – Bucher Lisa-Maria
Vereinsmeister – Kofler Alexander

Volksbiathlon:

Vereinsmeisterin – Profunser Carina
Vereinsmeister – Profunser Markus

Dorfschülerschitag:

Schülermeisterin – Kofler Laura
Schülermeister – Holzknecht Simon

Vereinschirennen:

Schülermeisterin – Kofler Laura
Schülermeister – Holzknecht Simon
Vereinsmeisterin – Bucher Lisa-Maria
Vereinsmeister – Oberdanner Manuel
Winterkönigin – Bucher Lisa-Maria
Winterkönig – Oberdanner Thomas

Verabschiedung von Mitgliedern

Leider mussten wir heuer drei Mitglieder des Wintersportvereins im Jänner auf ihrem letzten Weg begleiten:

Heini Oberdanner (Denggn Heini), er war Mitglied des WSV seit seiner Gründung im Jahr 1963. Anfang der 60er-Jahre war Heini sogar in der Tiroler Schülerauswahl und konnte trotz der damals sehr angespannten finanziellen Lage beim „Denggn Hof“ an den Trainingslagern des Tiroler Schiverbandes teilnehmen.

Heini war ebenso wie seine Brüder Hans und Karl ein unheimliches Schitalent. Beim damaligen Lift der Pension



Heini Oberdanner, † am 23.01.2018

Kugler verbrachten sie jede freie Minute (wenn sie wieder einige Schillinge, die sie selbst verdient hatten, übrig hatten). 1985, nach dem Zurücktreten des damaligen hochverdienten Vorstandes unter Obmann Otto Wegscheider, trug Heini maßgeblich zum Fortbestand des WSV als Obmannstellvertreter bei.

Zahlreiche Modernisierungen des WSV, die sich bis heute bewährt haben, gehen auf Denggn Heini zurück. Heini konnte viele Vereinsmeistertitel im Rodeln bzw. im Alpinen erringen. Legendär war in den 80er-Jahren die von Heini und seinem Bruder Karl selbst konstruierte Sportrodel, die zum Teil aus einem ausrangierten Abfallbehälter stammte. Diese Rodel war einfach nicht zu schlagen.

Neben all seinen Talenten hatte Heini aber eine besondere Gabe. Diese bestand darin, dass er die Jugend unheimlich mitreißen konnte. Jahrelang war er im Ausschuss tätig und hat sich sehr um die Jugend gekümmert. Gerade bei den Schirennen konnte man von ihm immer wieder Spitzenplatzierungen erwarten. Vom Verein wurde er für seine Tätigkeiten im Jahr 2004 zum Ehrenmitglied ernannt.

Auch **Willi Marx (Lackn Willi)** war Mitglied des WSV Grinzens von der ersten Stunde an. Mit Willi ging der erste alpine Vereinsmeister unseres Vereines von uns. Vorher war er auch beim Vorläuferverein des WSV, dem „Schiclub Grinzens“, Mitglied, wo er sich mit dem späteren Profischiweltmeister Hugo Nindl, der auch Mitglied des Vereins war, zahlreiche Wettkämpfe geliefert hatte.

Willi hat als jahrelanges Mitglied des Ausschusses die Tätigkeiten im Verein geprägt und viele Vereinsmeistertitel Alpin erkämpft.

Der Wintersport war ihm Zeit seines Le-



Willi Marx, † am 12.01.2018

bens ein großes Anliegen. Als Gemeinderat konnte er immer wieder für die finanziellen Anliegen des Wintersportvereins eintreten. Bei den Tiroler Schimeisterschaften der Gemeindebediensteten holte Willi viele Klassensiege nach Grinzens. Er hat bei den Rennen immer verbissen um jede Sekunde gekämpft und war für die anderen Teilnehmer stets ein ernster Gegner und sportliches Vorbild für die Jugend.

Luis Buchrainer (Scheffn Luis): Luis hat den Verein jahrelang dahingehend unterstützt, dass er den Teilnehmern nach den Rennen ihre Startnummern abgenommen und eingesammelt hat, was in den 60er-Jahren keine leichte Aufgabe war, denn die Teilnehmer fuhren nach dem Ziel oft direkt zum Gasthof „Oberdanner“ bzw. zum „Pilsner“, wo dann die Siegerehrungen stattfanden.

Einige Teilnehmer bei div. Gaudirennen von der Kemater Alm kamen gar erst nach Einbruch der Dämmerung aus dem Tal, aber dem Luis entging keine einzige Startnummer, und spätestens bei der Siegerehrung konnte er immer den vollständigen Startnummernsatz an Leitner Agnes, die für die Startnummern verantwortlich war, übergeben. Dadurch war er eine große Hilfe für die Vereinsführung.



Luis Buchrainer, † am 26.01.2018

Der Wintersportverein wird den verstorbenen Mitgliedern immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Obmann Jakob Annewanter



Schafzuchtverein Grinzens

Bundesschau in Imst

Am **3. und 4. März** fand in Imst die größte Bundesschau, die es in Österreich je gegeben hat, statt.

Rund **1800 Schafe** verschiedenster Rassen wurden von ihren Besitzern zur Schau gestellt. Der **Tiroler Schafzuchtverband** feierte dort sein **80-Jahr-Jubiläum**.

Bei den weißen Bergschafen beteiligten sich die **Grinzner Schafzüchter**:



Tanzer Florian: Reservesieger Herbstkilbern trocken; 4. Sieger Jungschafe trocken; 4. Sieger Jungkilbern



Holzknicht Markus u. Andreas, Schneider-Holzknicht Semina: 3. Sieger Herbstkilbern trocken



Kapferer Max: Reservesieger Ehrenschafe säugend



Obmann Holzknicht Markus durfte stellvertretend für das Gebiet westliches Mittelgebirge mit Sellrain die Fahne tragen.

Jungzüchter Nightshow

Am 27.01.2018 stellten Semina Schneider-Holzknicht und David Kapferer in Rotholz bei der **Jungzüchter Nightshow** 9 Schafe zur Schau.



Semina Schneider-Holzknicht bei der **Nightshow**



David und Nina Kapferer: Reservesieger + Typsieger und 5. Sieger der **Nightshow**



30-Jahr-Jubiläum Obst- und Gartenbauverein Grinzens



Im Jahr 1987 wurde der Obst- und Gartenbauverein gegründet!

Am 27.01.2018 lud der Obst- und Gartenbauverein Grinzens zum **30-jährigen Bestehen**. Nach einem feierlichen Gottesdienst fand die Feier im Gemeindesaal statt, dabei wurden verdiente Mitglieder geehrt.

Aus der Chronik

Anlässlich eines Vortrages für interessierte Grinziger Gartler regte der damalige Referent, Ing. Alfons Mauracher, die **Gründung eines Obst- und Gartenbauvereines in Grinzens** an.

Am 30.10.1987 erfolgte dann auch die Gründungsversammlung unter dem Vorsitz von Bürgermeister Karl Gasser im Restaurant Kammerlander. Von den 30 anwesenden Personen sind gleich dreiundzwanzig dem Verein beigetreten. Am Ende des ersten Vereinsjahres zählte man 27 Mitglieder.

Etliche Jahre zuvor erfolgte die **Gründung vom „Obstbauverein“** durch Wanderlehrer Anton Falch. Auf Grund mangelnder Aktivität wurde der Verein jedoch behördlich geschlossen.

Der neu gegründete **„Obst- und Gartenbauverein“** erfreut sich zunehmender Beliebtheit und kann auf einen stolzen Stand von **über 135 Mitgliedern** verweisen. In der Gründungsversammlung wurde Maria Christ zur Obfrau gewählt. Sie leitet die Geschicke des Vereines durchgehend während seines 30-jährigen Bestandes.

Am 24.02.1988 wurde der **erste Baumschnittkurs im Namen des Vereines** abgehalten – ein Meilenstein, dem viele Kurse, Vorträge und Exkursionen folgten.

Zu Beginn der 1990er-Jahre war **Maria Christ österreichweit die erste Baumwärterin**. Zur Tradition wurde auch die Ausrichtung des Kirchtagsfestes nach der Erntedankprozession. Dieses Fest wurde erstmalig am 02.10.1988 gefeiert und findet seither jährlich am ersten Sonntag im Oktober statt.

Regionale Obstpresse

Die Idee und der Wunsch nach einer effizienten Obstverwertung durch eine moderne Obstpresse wurde umgesetzt. Treibende Kraft war auch hier Maria Christ (damals auch Bezirksobfrau), deren Bemühungen zur Gründung einer Arbeitsgemeinschaft der Vereine Axams, Birgitz, Grinzens und Sellrain führte.

Mit der Errichtung des neuen Mehrzweckgebäudes der Gemeinde im Jahr 2005 unter Bgm. Karl Gasser eröffnete sich die Gelegenheit zu einem **eigenen Pressraum für die regionale Obstpresse** in Grinzens. Dieses Gemeinschaftsprojekt erfreut sich nach wie vor über die Regionsgrenzen hinaus größter Beliebtheit.

Neuwahl

Am 08.12.2017 fand die **Neuwahl des Vorstandes beim Obst- und Gartenbauverein** statt. Dabei ist der amtierende Vorstand unter der Führung von Maria Christ zurückgetreten. Zum neuen Obmann wurde **Thomas Oberdanner** gewählt, der von **Wolfgang Kofler** als Stellvertreter unterstützt wird. Weiters im neuen Vorstand vertreten sind **Veronika Kofler** (Schriftführerin), **Mathias Kals** (Kassier), **Nicole Gasser** (Schriftf.-Stv.), **Michaela Leitner** (Kassier-Stv.) sowie die Beiräte **Danuse Stuchlikova**, **Barbara Rainer** und **Anton Oberdanner**.



Jubiläumsfest und zahlreiche Ehrungen

Unter neuer Leitung mit einem neuen Team galt es als erste Aufgabe das Jubiläumsfest zu organisieren. Bei bester Stimmung und guter Unterhaltung fand die Feier bei allen Mitgliedern und Gartenfreunden großen Anklang.

Clemens Enthofer, Landesobmann der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine, **Manfred Putz**, Geschäftsführer „Grünes Tirol“, und Bürgermeister **Toni Bucher** gratulierten den neuen Vorstandsmitgliedern und dankten den bisherigen FunktionärInnen für ihren Einsatz.

Im Zuge der Feier wurden die Ehrungen verdienter Mitglieder durchgeführt. Allen voran wurden **Maria Christ** als Gründungsmitglied und Obfrau der letzten 30 Jahre, als Ehrenobfrau und **Margit Johandl** als Gründungsmitglied und 30 Jahre im Vorstand, als Ehrenmitglied geehrt.

Ein besonderer Dank ging an die weiteren Gründungsmitglieder **Brecher Albert**, **Abenthung Margret**, **Eder Walter**, **Frick Hanni**, **Jordan Erna**, **Kammerlander Josef**, **Kapferer Alois**, **Kapferer Hans-Peter**, **Leitner Karl**, **Oberdanner Anton**, **Schaffenrath Margit**, **Schmölzer Walter**.

Für 30-jährige Mitgliedschaft wurde Fürweger Christine, **Holzknicht Burgi**, **Kindl Hannelore**, **Kofler Helene**, **Kofler Josef**, **Libiseller Ilse**, **Mernik Peter**, **Oberdanner Erna**, **Sutterlütli Ida** herzlich gedankt. Ein Dank galt auch den langjährigen Vorstandsmitgliedern und Kassaprüfern **Leitner Sepp**, **Herka Hermann**, **Hager Irmgard** und **Peter und Rampl Ruth** und **Rudi**.





Nicht zu kurz kommen natürlich auch die geselligen Aktivitäten wie z.B. der jährliche Vereinsausflug oder der „Tag der offenen Gartentüren“ in Grinzens. Dabei können bei einem gemeinsamen Spaziergang durch den Ort verschiedene Hausgärten und Erholungsinseln besichtigt werden.

Der gemeinnützige Aspekt ist auch ein wesentliches Ziel, weshalb sich der Obst- und Gartenbauverein auch finanziell und gesellschaftlich aktiv in der Gemeinde einbringt. In diesem Zusammenhang darf die Errichtung und Pflege des Kreisverkehrs beim Buswendeplatz und die Betreuung der Hochbeete auf der Dachterrasse der Schule erwähnt werden. Es ist ein toller und einfacher Weg, dabei Kinder für die Natur zu begeistern.

Der hervorragende Ruf des Obst- und Gartenbauvereins ist untrennbar mit GründungsofFrau Maria Christ verbunden. Ein „**Herzliches Dankeschön**“ an Maria, welche den Verein die letzten 30 Jahre mit Ihrem Vorstand aufgebaut und erfolgreich zum Wohle der Gemeinde geführt hat.

Der Obst- und Gartenbauverein freut sich auf ein erfolgreiches Gartenjahr 2018!

Für den Vorstand des OGV,

Ing. Veronika Kofler, Schriftführerin

Aktivitäten und Leistungen des Vereines

Seit 1988 führt der Obst- und Gartenbauverein jährlich Sammelbestellungen für Vereinsmitglieder durch und konnte bisher zahlreiche Obstbäume ausliefern. Ebenso wurden hierzu Beratungen zur Pflanzung und zum Pflanzschnitt durchgeführt.

Für die Vereinsmitglieder werden zahlreiche Serviceleistungen angeboten:

- Beratung Pflanzenschutz
- Verleih von Häcksler und Vertikutierer
- Schneiden von Obstbäumen und Ziersträuchern, Schnittkurse
- Beratung in Sachen „Feuerbrand“
- Ankauf von Äpfeln zur Saftgewinnung für Mitglieder ohne eigenes Obst
- Fachvorträge zu Themen wie Obst- und Gemüseanbau, Gartenpflege, Obst- und Gemüseverwertung, Pflanzenschutz, ...



Ehrenbürger von Grinzens Josef Holz knecht verstorben



Am **13.1.2018** ist **Sepp Holz knecht** im **98. Lebensjahr** im Kreise seiner Familie **verstorben**. Nach einem langen und erfüllten Leben forderte in den letzten Monaten das hohe Alter seinen Tribut. Die Krankheit hatte ihn ans Bett gefesselt. Er wurde von seiner Familie zu Hause in seiner gewohnten Umgebung liebevoll betreut und gepflegt. Friedvoll und erlöst ist er eingeschlafen und uns vorausgegangen.

Lebenslauf

Sepp wurde am 6.8.1920 als jüngstes von 10 Geschwistern der Anna und des Alois Holz knecht in Grinzens geboren. Seine Kindheit verbrachte er am elterlichen Bauernhof. Er begann eine Tischlerlehre, aber der zweite Weltkrieg forderte seinen Einsatz. Im März 1941 erhielt er seine Einberufung zum Kriegsdienst. Sepp meldete sich freiwillig nach Norwegen, da dort sein Bruder Hans stationiert war.

Er absolvierte eine Ausbildung im Jagdkommando. Diese Kompanie war hinter und vor der Front im gefährlichen Einsatz. In diesen Kriegsjahren verlor er viele seiner Freunde, musste ihnen oft beim Sterben hilflos zusehen. Jeder einzelne Tag brachte eine Begegnung mit dem Tod, in diesen schweren Stunden seines noch so jungen Lebens hielt ihn nur sein Glaube und sein Wille zur Heimkehr nach Grinzens aufrecht. 1943 musste er durch ein Minenfeld, dabei erwischte ihn eine Mine. Als er wieder zu sich kam, erkannte er mit Schrecken, dass der Sanitäter, der ihn retten wollte, mit einem Kopfschuss neben ihm lag.

In diesen schrecklichen Stunden schwor er sich, solle er jemals wieder

gesund nach Hause kommen, dann werde er sein Leben der Kirche und seinem Glauben widmen!!! Diesen Schwur hielt Sepp sein Leben lang! Am 1.2.1945 kam er in Amerikanische Gefangenschaft. Am Nikolausabend 1945 kam er endlich wieder nach Hause.

1946 heiratete Sepp seine Jugendliebe, die Nachbarstochter Maria Holz knecht. Sie führten eine glückliche und harmonische Ehe aus der fünf Kinder stammen – Mathilde, Arthur, Bernadette, Sepp und Anna-Maria.



Sepp bei seiner Hochzeit mit Maria

Er kehrte in seinen erlernten Beruf als Tischler zurück, musste diesen nach einiger Zeit aber aus gesundheitlichen Gründen aufgeben und wechselte in die Forstinspektion als Vorarbeiter. Nachdem diese Abteilung geschlossen wurde, war er bis zu seiner Pensionierung im Institut der Pharmakologie Innsbruck tätig.

Ihm war es ein großes Anliegen sich am Wiederaufbau der Gemeinde zu beteiligen. So engagierte er sich stark in den politischen, kulturellen und kirchlichen Bereichen der Gemeinde.

Seine erste Vereinstätigkeit war die Gründung des Bienenzuchtvereins, diesen führte er jahrzehntelang mit Hilfe seines Freundes Albert Brecher.

Seine große Liebe galt neben seiner Familie besonders seiner Schützenkompanie. Im Jahre 1957 war er mit einigen Männern und Frauen maßgeblich an der Gründung der Schützenkompanie beteiligt.



Hauptmann Josef Holz knecht mit den Markettenderinnen Rosa Leitner verh. Kapferer und Mathilde Holz knecht verh. Gritsch

Aufgrund seiner Kriegserfahrung und seiner natürlichen und besonders ausgeprägten Autorität, die er zeitlebens ausstrahlte, war es naheliegend, dass er damals auch zum ersten Hauptmann der Grinziger Schützen gewählt wurde. Mit viel Umsicht, Geradlinigkeit, Handschlagqualität und gelebter Kameradschaft übte er diese verantwortungsvolle Aufgabe 45 Jahre aus.



2002 übergab Hauptmann Sepp Holz knecht an Helmut Brandner

Die Kompanie entwickelte sich unter seiner Führung sehr rasch zu einer der stärksten Kompanien des Bataillons und bestach ganz besonders durch ihr exaktes Auftreten. Daher wurde seine Kompanie neben den Ausrückungen im Ort auch mehrmals mit der Funktion als Ehrenkompanie, vor allem in der Landeshauptstadt Innsbruck, betraut.

Markante Ereignisse in den 45 Jahren seiner Kommandantschaft und unter seiner Federführung waren auch die Errichtung des Figlkreuzes im Gedenkjahr 1959 und die Wiedererrichtung der Tafelkapelle. Sepp war auch Initiator bei der Errichtung des Grinziger Kriegerdenkmals.



Hauptmann Helmut Brandner, Bgm. Karl Gasser, Bataillonskommandant Toni Pertl, Ehrenhauptmann Josef Holzknacht, Bildungsreferent Karl Pertl, Bataillonskommandantstellvertreter Hauptmann Werner Graus und Landeskommandantstellvertreter Christian Meischl

Er wurde für seine Verdienste im Schützenwesen mehrfach ausgezeichnet. Es seien davon nur die wichtigsten erwähnt. Das Bataillon Sonnenburg ernannte ihn zum Ehrenmitglied.

Der Bund der Tiroler Schützenkompanien zeichnete ihn mit seiner höchsten Auszeichnung, der goldenen Verdienstmedaille aus, das Land Tirol ebenfalls mit der Goldenen Verdienstmedaille.

Am 25.6.2017 erhielt Seppel seine letzte große Ehrung, für 60 Jahre Mitgliedschaft bei der Schützenkompanie Grinzens.

Etliche Jahre war Seppel Obmann der Senderstal Weggemeinschaft. Ebenso von 1965 bis 1996 Vorstandsmitglied bei der RAIKA, dieser Ausschuss wurde 1901 gegründet mit 34 Mitgliedern und 49 Sparrern.

Sein gesunder Hausverstand, seine eigenständige Meinung und vor allem seine christliche soziale Grundeinstellung waren dort sehr geschätzt. Sein Wort hatte Gewicht, somit war er wesentlich am Aufbau der Bank beteiligt.

Sein Herz schlug auch für den Krippenverein, den er mit weiteren 18 Krippenbegeisterten am 4.1.1959 gründete und bis 2009 leitete.

In dieser Zeit baute er mit Krippeninteressierten viele schöne Hauskrippen. In seiner langen Funktionsperiode erhielt er mehrere Auszeichnungen und Ehrungen wie z.B. 1988 das Goldene Ehrenzeichen des Tiroler Landesrippenverbandes.

1995 wurde er zum Ehrenmitglied des Krippenvereines Grinzens ernannt. Am 8.12.2000 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft des Tiroler Landesrippenverbandes verliehen. Im Jahr 2009 erhielt er das Ehrendiplom mit der Chrisostomus Mößl Medaille. In diesem Jahr wurde er auch Ehrenobmann des Krippenvereines Grinzens.

Das Fortbestehen seines Krippenvereines war ihm stets ein großes Anliegen. Sein mahnender Spruch: „**Tiats grad nit streiten**“ wird wohl unvergessen bleiben.

Politisch war er als Gemeinderat und zwei Jahre als Vizebürgermeister tätig.



Der Gemeinderat Anfang der 1960er Jahre: Herbert Prantner, Josef Oberdanner, Josef Holzknacht, Heinrich Kapferer, Bgm. Franz Leitner, Vizebgm. Karl Gasser sen., Karl Gasser, Josef Wegscheider, Peter-Paul Hörtnagl

Für sein breitgefächertes Wirken auch über die Gemeindegrenzen hinaus dankte ihm die Gemeinde Grinzens mit dem Ehrenzeichen in Gold am 23.10.1983, den Ehrenring erhielt er am 23.8.1987. Am 6.8.2010 wurde er mit der höchsten Ehrung der Gemeinde Grinzens, die Verleihung der Ehrenbürgerschaft, ausgezeichnet.

Für den Bau des Widums war Seppel auch verantwortlich. Sämtliche Arbeiten wurden damals von Freiwilligen geleistet. Wo man hinsieht: überall finden wir seine Spuren auch beim Kriegsofopferverband, beim Schwarzen Kreuz, unter den Caritas-Sammlern. Am 24.3.1987 erhielt er das Ehrenkreuz am Bande und die Ehrennadel in Gold des österreichischen schwarzen Kreuzes für seinen ehrenamtlichen Einsatz für die Kriegsgräberfürsorge.

Als der bisherige Mesner, der Onkel seiner Frau - genannt der „krumpe Seppel“ - aufgrund seiner Krankheit das Amt nicht mehr ausführen konnte, übernahm er auf Bitte des damaligen Seelsorgers Prof. Mumelter das Amt des Mesners. Seither war unser Seppel nicht mehr aus der Kirche wegzudenken. Viele Jahre war er auch im Pfarrgemeinderat und im Pfarrkirchenrat tätig.

Über Jahrzehnte war er aus Überzeugung und mit seinem tief verwurzelten Glauben ehrenamtlich im Einsatz für die Kirche und die Vereine. Am 15.8.2003 wurde Seppel für sein gesamtes Wirken die höchste päpstliche Auszeichnung „Pro Ecclesia“ verliehen. Die Ehrung für 40 Jahre Mesner erhielt er am 20.4.2008.



Diakon Toni Haselwanter, Pfarrer Rudl Silberberger, Bischof Manfred Scheuer, Pfarrer Ernst Jäger, Professor Franz Girardelli, Pfarrgemeinderatsobfrau Elisabeth Leitner, Mesner Josef Holzknacht und Konrad Prantner



Oktober 1996 feierten Maria und Seppel im Kreise der Familie ihre goldene Hochzeit

Seppel war eine starke, kostbare „Säule“ der Dorfgemeinschaft. Pünktlichkeit, Fleiß, Treue und Verlässlichkeit zeichneten Seppel im Besonderen aus.

Danke, Seppel, für deinen jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz für dein Grinzens!



Veranstungskalender März bis Juni 2018

30.03.	Grinziger Redaktion	Ausgabe 2018/01 Erscheinungstermin (Nr. 42)
02.04.	Annabund	Emmausgang Frühstück
05.04.	Schützenkompanie Grinzens	Schießwettbewerb
06.04.	Musikkapelle Grinzens	Frühjahrskonzert
07.04.	Musikkapelle Grinzens	Frühjahrskonzert
12.04.	Pfarre	Pfarrversammlung
14.04.	Pfarre	Vorbereitung Erstkommunion
17.04.	Diverses	Volksschule Ateliertag
20.04.	Pfarre	Vorbereitung Firmung
21.04.	Sendersbühne	Jahreshauptversammlung
21.04.	Freiwillige Feuerwehr Grinzens	Übungstag des Abschnittes Axams in Grinzens, Gesamtes Gemeindegebiet
22.04.	Schützenkompanie Grinzens	Schützensonntag
26.04.	Kinderkrippe Lari-Fari	Elternabend
27.04.	Pfarre	Elternabend für Erstkommunion
29.04.	Singkreis Grinzens	Liederfrühstück nach Messe
01.05.	Musikkapelle Grinzens	Haussammlung
01.05.	Annabund	Wallfahrt
05.05.	Pfarre	Vorbereitung Erstkommunion
06.05.	Freiwillige Feuerwehr Grinzens	Florianifeier inkl. Messe und Festakt am Pavillon
10.05.	Pfarre	Erstkommunion
20.05.	Sportcafe Grinzens	2. Traktortreffen mit den Grinziger Traktorfreunden
27.05.	Schützenkompanie Grinzens	Ausflug nach Mayrhofen
27.05.	Pfarre	Firmung
31.05.	Prozession	Fronleichnam
08.06.	Wir Grinzner Frauen	Jahreshauptversammlung
09.06.	Gemeindeveranstaltung	Familienfeier
10.06.	Prozession	Herz Jesu
13.06.	Singkreis Grinzens	Messgestaltung zum Patrozinium
13.06.	Pfarre	Patrozinium
16.06.	Jugendraum Grinzens	Erste Hilfe-Kurs für Jugendliche
17.06.	Wintersportverein Grinzens	Steigsanierung
22.06.	Jugendraum Grinzens	Open Air-Kino
23.06.	Jugendraum Grinzens	Erste Hilfe-Kurs für Jugendliche
23.06.	Kinderfreunde Grinzens	5-Jahres-Fest
29.06.	FC Raika Grinzens	Jahreshauptversammlung
30.06.	FC Raika Grinzens	Kleinfeldturnier (Christine Brecher Gedenkturnier)
30.06.	Kinderfreunde Grinzens	5-Jahres-Fest Ausweichtermin